

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



8. Woche

Freitag, 21. Februar 2014

### Gemeinsam für Güglingen

Am 22. Februar lädt die Stadt Güglingen die Bevölkerung ein, sich an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes zu beteiligen. „Ziel ist ein lebendiges Miteinander aller Generationen in Güglingen in den kommenden Jahren“, so Bürgermeister Klaus Dieterich. Man müsse deshalb den bereits heute absehbaren Folgen des demografischen Wandels aktiv entgegenwirken.

Im Forum „Zukunftswerkstatt“, am 22. Februar, ab 9 Uhr, im Güglinger Rathaus haben Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen. „Auch über konkretes Engagement freuen wir uns natürlich“, ergänzt er.

Nach einer Darstellung der Ist-Situation werden die Entwicklungsprozesse in Güglingen bis zum heutigen Zeitpunkt kurz geschildert und die Ergebnisse aus der Arbeit der vorangegangenen Sitzungen aufgezeigt.

Ein „Demografieteam“ und eine „Bilanzwerkstatt“ haben Ende 2013 schon ein wenig Vorarbeit geleistet und das Themenfeld etwas eingegrenzt.

Gut aufgestellt ist die Kleinstadt im Mittleren Zabergäu beim Thema Kinderbetreuung. Schon heute nutzen einige Nicht-Güglinger das Angebot etwa der Tagesstätte Heigelins-

mühle, wenn sie Beruf und Familie in Einklang bringen möchten. Auch der Hort der Katharina-Kepler-Schule eröffnet mit seinen flexiblen Betreuungszeiten, einer kompetenten Hausaufgabenhilfe und Freizeitangeboten die Voll- oder Teilzeit-Berufstätigkeit. Ebenso positiv bewertet das Team die Arbeitsplatzsituation. Auch ist zurzeit noch genügend Kaufkraft vorhanden, um Händlern einen attraktiven Standort zu sichern. „Leerstände in der Innenstadt sind aber ein klares Alarmsignal“, lautet die Handlungsempfehlung an dieser Stelle. Deutlichen Verbesserungsbedarf sieht die Stadt in Sachen Mobilität und in einem verstärkten bürgerschaftlichen Engagement. Vor allem in diesen Punkten erhofft man sich von der Bevölkerung Impulse. (Fortsetzung im Innenteil bei „Amtlich Güglingen“). – keb –



Geduldig erklärt Ann-Kathrin Fischer, Anerkennungspraktikantin im Hort der Katharina-Kepler-Schule, einigen Kindern am Nachmittag die Hausaufgaben. Foto: Besemer

### Am Samstag und Sonntag in der Sporthalle Güglingen: 23. IMAX-Hallenfußball beim GSV Eibensbach

Am Samstag, 22., und Sonntag, 23. Februar, veranstaltete die Jugend des GSV Eibensbach das 23. IMAX Hallenturnier in der Sporthalle in Güglingen.



Wie jedes Jahr sind in den Bereichen F-, E-, D- und C-Jugend insgesamt 48 Mannschaften gemeldet.

Das Turnier verspricht spannende Spiele und jeder Teilnehmer erhält mindestens einen Preis.

So wird neben den Platzierungen auch ein Preis für den besten Spieler der jeweiligen Gruppe ausgelobt. Zudem wird jedes 10. geschossene Tor mit einem kleinen Schmanckel für die Mannschaft belohnt.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Spiele. Bei den Vereinsnachrichten können Sie nachlesen, welche Vereine aus der näheren und weiteren Umgebung für diese beiden Turniertage ihre Mannschaften in den jeweiligen Altersgruppen zu den Hallenturnieren angemeldet haben.

Um das leibliche Wohl müssen sich weder aktive Teilnehmer noch Besucher Gedanken machen. Der GSV Eibensbach bewirbt das Foyer der Sporthalle und bietet neben frischen „Eibensbacher Rindsburger“ auch Brezeln und Brötchen samt passenden Getränken und natürlich auch Kaffee und Kuchen an.

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag:

#### Güglingen

Am 22. Februar, Frau Magdalene Trinkner, Lerchenweg 8, den 79.

Am 22. Februar, Frau Lore Mächtlen, Sonnenrain 9, den 76.

Am 23. Februar; Frau Theresia Kreis, Drosselweg 2, den 79.

Am 24. Februar; Herr Heinz Hagner, Fasanenweg 32, den 83.

Am 24. Februar, Herr Horst Reiser, Stockheimer Str. 13, den 74.

Am 25. Februar; Frau Ümmüs Sener, Kirchgasse 10, den 74.

Am 26. Februar, Herr Walter Zimmer, Deutscher Hof 21, den 77.

Am 26. Februar; Herr Arno Mings, Stockheimer Str. 43, den 76.

Am 26. Februar, Frau Erika Kunicke, Trollingerweg 6, den 74.

Am 27. Februar; Frau Emilia Seibel, Seestr. 20, den 96.

Am 27. Februar; Frau Lieselotte Failmezger, Weinsteige 4, den 93.

Am 27. Februar; Frau Waltraud Heldt, Eibensbacher Str. 9, den 75.

Am 27. Februar; Frau Christa Ruppert, Amselweg 4, den 75.

Am 27. Februar; Frau Zora Brlic, Heigelinsmühle 15, den 73.

Am 27. Februar; Herr Franz Josef Meyer, Bahnhofplatz 12, den 72.

#### Frauzimmern

Am 25. Februar; Frau Emma Hoffmann, Nelkenstr. 10, den 82.

#### Eibensbach

Am 21. Februar; Herr Franco Pasquali, Oberdorfstr. 4, den 83.

Am 25. Februar; Herr Hans Zeller, Michaelsbergstr. 34, den 75.

Am 26. Februar; Herr Rolf Wenzler, Bannholzstr. 33, den 74.

#### Pfaffenhofen:

Am 23. Februar; Frau Lore Riedinger, Industriestr. 13, den 77.

#### Weiler

Am 24. Februar, Anna Bühler, Rotenbergstr. 6, den 85.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 21. Februar

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

#### Samstag, 22. Februar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

#### Sonntag, 23. Februar

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

#### Montag, 24. Februar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

#### Dienstag, 25. Februar

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

#### Mittwoch, 26. Februar

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

#### Donnerstag, 27. Februar

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

#### Freitag, 28. Februar

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

### Tierärztlicher

### Bereitschaftsdienst

#### Samstag/Sonntag, 22./23. Februar

Dr. Kemmet, Heilbronn, Tel. 07131/912120

Dr. Haberer, Neckarsulm, Tel. 07132/345166

Dr. Birkle, Zaberfeld-Leonbronn und Maulbronn, Tel. 07046/6089898

### Terminfortschreibung

### Mittleres und Oberes Zabergäu

#### Vorabmeldung bis 3. März 2014

Wie in den letzten Jahren findet im Frühjahr keine Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäu statt.

Dennoch möchten wir aber die Möglichkeit geben, die Terminfortschreibungen ab Oktober letzten Jahres zu aktualisieren.

Bitte melden Sie die Termine, die neu dazu gekommen sind, beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Frau Melichar, Telefon 07046/9620-0, Fax 07046/9620-20, E-Mail BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen.wuertt.de) an.

Die Vorab-Meldungen werden bis zum **3. März, 16.00 Uhr**, im Rathaus Pfaffenhofen gesammelt, mit dem vorhandenen Datenbestand abgeglichen und aktualisiert.

Eine Übersendung der aktualisierten Terminliste an die Terminplaner zur Kontrolle wird nicht vorgenommen.

Daher wird um schriftliche Übersendung der Termine gebeten, eine Gewährleistung für die mündlich bzw. telefonisch angekündigten Termine kann nicht übernommen werden.

Die gemeldeten Termine werden am 7. März in der Gesamtausgabe veröffentlicht.

### Vorgezogener Redaktionsschluss

In der Faschingswoche (KW 10) wird der Redaktionsschluss für die RMZ-Ausgabe 7. März 2014 am Dienstag, 4. März, auf 12.00 Uhr vorverlegt.

Nach diesem Termin können keine Texte und Bilder ins Redaktionssystem eingepflegt werden.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

### Was ist sonst noch los?

Die Narretei hat in Güglingen noch kein Ende. Bei den Zabergäunarren wird am Freitagabend die zweite und am Samstagabend die dritte Show-Prunksitzung im Saal der „Herzogskelter“ veranstaltet.

Ob es dazu noch Eintrittskarten gibt, erfahren Sie auf der Internetseite unter [www.zng1984.de](http://www.zng1984.de).

Die Güglinger LandFrauen laden am Freitag zu einem Literatur- und Leseabend ein „Hätt Eier legen können ...“ heißt der Titel, weitere Informationen dazu finden Sie bei den Vereinsnachrichten in der heutigen RMZ-Ausgabe.

Beim VfB-Fanclub „Zaberschwaben“ wird am Freitagabend die Jahreshauptversammlung abgehalten. Wo dieselbe stattfindet, steht auch bei den Vereinsnachrichten.

Bei den Evangelischen Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg sind die Konfirmanden von Freitag bis Sonntag auf einer Freizeitarbeit.

Der Obst- und Gartenbauverein Güglingen lädt am Samstag Mitglieder und Interessierte zu einem Schnittkurs ein. Bei den Vereinsnachrichten können Sie lesen, was wann geschnitten wird.

In Güglingen wird am Samstag zur „Zukunftswerkstatt“ ins Rathaus eingeladen. Auf der Titelseite haben Sie schon in Teilen gelesen, um was es dabei geht. Bei „Amtlich Güglingen“ folgt die Fortsetzung für diese Veranstaltung.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Samstagabend zum Treff „Von Frau zu Frau“ ein. Mehr darüber erfahren Sie bei den Kirchlichen Nachrichten in dieser RMZ-Ausgabe.

Die Gemeinde Zaberfeld führt am Samstag einen Landschaftspflege-Tag auf ihrer Gemarkung durch.

Beim Gesang- und Sportverein Eibensbach dreht sich am Samstag und Sonntag alles um den Jugendfußball. Der kickende Nachwuchs ist beim IMAX-Jugendfußball-Halbtturnier in der Städtischen Sporthalle in Güglingen versammelt.

Welche Mannschaften in den verschiedenen Altersklassen dabei sind und wann wer gegeneinander spielt, lesen Sie bei den Vereinsnachrichten des GSV Eibensbach.

### Rathäuser geschlossen

Die Rathäuser in Güglingen und in Pfaffenhofen sind am Faschingsdienstag (4. März) nur vormittags geöffnet. Nachmittags sind die Amtsstuben geschlossen.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

#### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

## Das Finanzamt Heilbronn informiert:

### Schnelle Steuererstattung bei früher und elektronischer Abgabe der Erklärung Neuer Service: Die vorausgefüllte Steuererklärung

„Wer seine Steuererstattung schnell auf dem Konto haben will, muss die Erklärung früh und elektronisch abgeben“, so Andrea Heck, Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Eine frühzeitige Abgabe der Steuererklärung zahlt sich aus.

Die Frist zur Abgabe der Steuererklärung endet zwar erst am 31. Mai. Der Erklärungseingang bei den Finanzämtern nimmt jedoch von Jahresanfang bis zu diesem Termin immer mehr zu. Dementsprechend erhöht sich auch die Bearbeitungsdauer. Wie in den vergangenen Jahren kann mit den ersten Steuerbescheiden für das Jahr 2013 ab Ende März 2014 gerechnet werden.

Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen sind gesetzlich verpflichtet, die für die Finanzämter in dem abgelaufenen Kalenderjahr wichtigen Daten zum 28. Februar der Finanzverwaltung elektronisch zur Verfügung zu stellen. Sobald diese Daten den Finanzämtern vorliegen und die edv-technische Unterstützung einsatzbereit ist, kann mit der Bearbeitung der Steuererklärungen begonnen werden.

Ungereimtheiten in den abgerufenen Daten können die Bürgerinnen und Bürger nur unmittelbar mit dem zur Übermittlung der Daten Verpflichteten aufklären.

Erstmals ist es möglich, die dem Finanzamt vorliegenden Daten elektronisch abzurufen und in die Steuererklärung unmittelbar zu übernehmen. Das mühsame Abtippen der eigenen Lohn- und Rentenversicherungsbeiträge und das damit verbundene Risiko eines Tippfehlers entfallen. Dieser neue Service kann im ElsterOnline-Portal, in ElsterFormular, aber auch in vielen kommerziellen Steuererklärungsprogrammen genutzt werden.

Auch sollte man sich nicht von dem notwendigen Registrierungsprozess abschrecken lassen. Die Oberfinanzpräsidentin betonte, dass die Themen Datenschutz und Datensicherheit oberste Priorität haben. Schließlich darf es zu keinen unberechtigten Datenabrufen kommen. Daher ist zunächst eine Registrierung im ElsterOnline-Portal mit der persönlichen Identifikationsnummer notwendig. Die Teilnahme an der „Vorausgefüllten Steuererklärung“ ist dann in einem zweiten Schritt einmalig zu beantragen. Unter [www.elster.de/Belegabruf](http://www.elster.de/Belegabruf) können die einzelnen Punkte nachgelesen werden.

Wer den Abruf der elektronischen Daten mit der elektronischen Steuererklärung per ELSTER verbindet, schöpft alle Vorteile des Serviceangebotes der Steuerverwaltung aus. Diese Kombination bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine große Unterstützung bei der Erstellung ihrer Steuererklärungen.

## Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert:

### BIZ & Donna – Die Veranstaltungsreihe für Frauen

#### Wie optimale Selbstvermarktung zu Ihrem Erfolg beiträgt!

Interessierte können sich am Donnerstag, 27. Februar, in Heilbronn über optimale Selbstvermarktung informieren.

## Termine

### Freitag, 21. Februar

Realschule Güglingen – Elternsprechtag  
ZabergäuNarren Güglingen – 2. Show-Prunksitzung  
LandFrauen Güglingen – Literatur/Lesung „Hätt Eier legen können ...“  
VfB-Fanclub Zaberschwaben – Jahreshauptversammlung

### Freitag, 21. Februar bis Sonntag 23. Februar

Evang. Kirchengemeinde Leonbronn und Ochsenburg – Konfirmanden-Freizeit

### Samstag, 22. Februar

Zukunftswerkstatt Güglingen im Rathaus (Sitzungssaal)  
Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Schnittkurs  
ZabergäuNarren Güglingen – 3. Show-Prunksitzung  
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Von Frau zu Frau  
Kleintierzuchtverein Z 295 Güglingen – Jahreshauptversammlung  
Landschaftspflegeclub der Gemeinde Zaberfeld

### Samstag, 22. Februar und Sonntag, 23. Februar

GSV Eibensbach – IMAX-Jugendfußball Hallenturniere

### Montag, 24. Februar

Blutspende in Zaberfeld

### Dienstag, 25. Februar

FUW-Fraktion Güglingen – Jahreshauptversammlung

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Sandra Büchele, lädt hierzu von 9 bis 11 Uhr in das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstr. 50 ein.

Wer sich zu verkaufen weiß, ist klar im Vorteil! Gerade diejenigen, die über das Wissen um ihre Fähigkeiten verfügen und diese ins rechte Licht zu rücken wissen, profitieren davon.

In einem Workshop erläutert Referentin Bettina Banaj, welche Verkaufstalente in einem stecken und wie man mit adressatengerechter Kommunikation noch erfolgreicher werden kann!

Der Workshop arbeitet mit Elementen aus der Verkaufspsychologie und der Wahrnehmungspsychologie und richtet sich an alle, die Interesse daran haben, ihr Präsentationstalent weiterzuentwickeln.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte können sich per Mail unter [Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de) anmelden.

Die Veranstaltungsreihe BiZ & Donna findet immer am letzten Donnerstag im Monat statt im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Agentur für Arbeit Heilbronn statt.

## Die Standesämter melden

### Güglingen

#### Sterbefall

Am 17. Februar 2014 in Güglingen; Emilie Hermine Conz geb. Buyer, Güglingen, Lindenstr. 3.

### Pfaffenhofen

#### Eheschließung

Am 14. Februar 2014 in Pfaffenhofen; Sven-Michael Kiel und Bianca Marina Gellrich, Pfaffenhofen, Heuchelbergstr. 6.



NECKAR  
ZABER  
TOURISMUS

Neckar-Zaber-  
Tourismus e. V.

### Historische Stadtführung mit Stadtbüttl Hillers Loui

Am 1. April 2014 feiert die Stadt Lauffen am Neckar ein großes Stadtjubiläum: Vor 100 Jahren wurde der Zusammenschluss von Dorf und

Stadt Lauffen zur Gesamtgemeinde Lauffen am Neckar feierlich besiegelt. Erleben Sie am **Samstag, 22. Februar**, mit Stadtbüttl Hillers Loui (alias Stadtführerin Andrea Täschner) Geschichten, Menschen und Ereignisse. Es war nicht immer einfach Kirche und Burg, Dorf- und Stadt-Lauffener unter einen Hut zu bringen. Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Reise in die Zeit unserer Großeltern. Treffpunkt: 14 Uhr Marktplatz Städtle. 5 € pro Person (Kinder frei) Anmeldung im Bürgerbüro Lauffen, Tel. 07133/20770 oder direkt bei Andrea Täschner unter Tel. 07133/17593 oder [andrea.taeschner@web.de](mailto:andrea.taeschner@web.de).

### Bauernhof- Jahreskurse für Kinder

Auf dem Betrieb der Familie Hering und ihren Archehoftieren können Kinder mit Naturparkführerin, Bauernhofpädagogin und Hauswirtschaftsmeisterin Angelika Hering das Bauernhofleben live erleben.

Mit den Jahreskursen wird Kindern ein bewusstes Miterleben des Jahreskreislaufes auf dem Bauernhof und in der Natur ermöglicht. Mit allen Sinnen das Wachsen und Gedeihen erleben, das Ernten und Vergehen auf den Feldern, im Wald und auf den Wiesen.

Durch die Versorgung und den Umgang mit den Tieren lernen die Kinder, Verantwortung gegenüber anderen Lebewesen zu übernehmen. Gleichzeitig wird das Selbstwertgefühl gestärkt.

Bei verschiedenen Aktionen bekommen die Kinder Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern und Traktor fahren, aber auch Basteln, Kochen, Backen und vieles mehr. Natur zum Anfassen wird hier zu einem spannenden, interessanten Abenteuer.

Der Jahreskurs findet einmal monatlich von Februar bis November außerhalb der Schulferien statt.

Damit die Kinder so intensiv wie möglich den Jahreskurs erleben können, wird in Kleingruppen gearbeitet. Es gibt verschiedene Altersgruppen von 4 - 6 Jahren, von 7 - 9 Jahren und von 9 - 12 Jahren. Die Kurse finden an verschiedenen Nachmittagen von 15.00 - 18.00 Uhr statt. Veranstalter: Naturparkführerin Angelika Hering, Zaberfeld. Infos unter [www.zaberwolke.de](http://www.zaberwolke.de) und unter Tel. 07046/7741.

### Qualitäts-Initiative im Heilbronner Land – Wie Betriebe mit Servicequalität punkten möchten

Die Touristengemeinschaft HeilbronnerLand lädt auch 2014 jeden ersten Montag im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr im Landratsamt Heilbronn zu einem offenen Stammtisch zum Thema Servicequalität ein.

Jeden Monat wird ein anderes Thema vorgestellt und gemeinsam werden Prozesse und Arbeitsabläufe unter die Lupe genommen. Die Themen für die nächsten Treffen sind am **10. März** „Vorschau BUGA 2019 – BUGA vernetzt“, am **7. April** „Vorurteile – welchen Nutzen können wir daraus ziehen?“ und am **5. Mai** „Barrierefreien Reisen/Tourismus für alle in Deutschland“.

Interessierte Leistungsträger sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich unter [service@HeilbronnerLand.de](mailto:service@HeilbronnerLand.de) oder 07131/9941390.

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr



### Naturpark Stromberg-Heuchelberg

#### Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

#### Wildnis wagen!? Zur Rückkehr „ausgestorbener“ Arten am Beispiel von Kolkrahe und Wildkatze

Sonntag, 23. Februar, Maulbronn/Freudenstein 13.15 Uhr Maulbronn, Bushaltestelle Alte Post 13.30 Uhr Freudenstein, Bushaltestelle Rathaus Kolkrahe und Wildkatze galten im Naturpark lange als ausgestorben. Nun sind beide Arten wieder da! Auf einer Wanderung von Freudenstein nach Maulbronn stellt Naturparkführer Klaus Timmerberg typische Lebensräume dieser beiden Arten vor und berichtet über aktuelle Verbreitung und Biologie. Darüber hinaus werden weitere europäische „Wild“-Arten vorgestellt und deren Schutzmöglichkeiten (z. B. über die europäischen Natura 2000 Schutzgebiete) diskutiert.

#### Bäume und Sträucher im Winterzustand

Am Samstag, 22. Februar 2014, findet von 14 – 17 Uhr in der Umgebung von Mühlacker eine Führung statt zum Thema „Bäume und Sträucher im Winterzustand“. Naturparkführer Herbert Voith wird dabei anschaulich erläutern, wie man anhand von Form, Farbe, Gestalt und Knospen unsere heimischen Gehölze erkennen kann. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung unter E-Mail [hvoith@t-online.de](mailto:hvoith@t-online.de) oder Tel. 07041/6285 bekannt gegeben. Unkostenbeitrag 5 € pro Teilnehmer.

#### Naturpark-Märkte 2014 in Illingen, Diefenbach und Kürnbach – jetzt bewerben!

„Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb“, „weiter denken – näher einkaufen“, „kurze Wege – langer Genuss“..., diese griffigen Formulierungen bringen die Grundidee der Naturparkmärkte in Baden-Württemberg auf den Punkt. Im Vordergrund stehen die Erhaltung der hochwertigen Kulturlandschaften in den Na-

turparken und die Honorierung der Pflegeleistungen der Landwirtschaft durch die Vermarktung regional erzeugter Produkte vor Ort. Auch in diesem Jahr richtet der Naturpark Stromberg-Heuchelberg wieder Naturparkmärkte aus, die an den folgenden Terminen stattfinden werden:

**Sonntag, 27. Juli**, 11.00 Uhr – 18.00 Uhr an der Ölmühle in **Illingen**, **Sonntag, 14. September**, 11.00 Uhr – 18.00 Uhr, in **Diefenbach** im Rahmen des Diefenbacher Herbstgenusses und **Sonntag, 26. Oktober**, 11.00 Uhr – 18.00 Uhr, in **Kürnbach** im Rahmen der Schwarzriesling-Kerwe mit Weinmarkt und Kunsthandwerkermarkt.

Mit den Naturparkmärkten wird das Prinzip der Direktvermarktung gestärkt: Die regionalen Produzenten haben auf den Märkten die Chan-

ce, ihre Produkte einem interessierten Publikum zu präsentieren und zu verkaufen. Die Marktbesucher erwerben die regionalen Erzeugnisse direkt beim Produzenten und können sich aus erster Hand fachkundig informieren und beraten lassen. Interessierte Betriebe (die Betriebe sowie die Produkte müssen aus der Region stammen, d. h. von den Gemarkungen der Mitgliedsgemeinden des Naturparks), können sich bis zum 18. März für eine Teilnahme an den Märkten bewerben.

Weitere Informationen, Zulassungsvoraussetzungen und Anmeldeunterlagen unter [www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de](http://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de). Die Naturparkgeschäftsstelle steht gerne für weitere Fragen zur Verfügung, Tel. 07046/884815 (Frau Zürn oder Herr Gretter).

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

### GÜGLINGEN

#### GEMEINSAM FÜR GÜGLINGEN! Zukunftswerkstatt für Jung und Alt am Samstag, 22. Februar 2014 im Rathaus Güglingen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Güglingen, ich lade Sie persönlich und im Namen des Gemeinderats ganz herzlich zu unserer **ZUKUNFTS-WERKSTATT „GEMEINSAM FÜR GÜGLINGEN!“** am **Samstag, 22. Februar 2014 (9.00 bis ca. 15.00 Uhr)** ein.

Die Lebensqualität und das soziale Miteinander in Güglingen liegen mir sehr am Herzen. Jung & Alt, alle Generationen und Kulturen sollen sich hier wohlfühlen. Dazu wollen wir die Rahmenbedingungen und Angebote ständig weiter verbessern. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Ideen und Anregungen mit einzubringen!

- Was macht die Lebensqualität in Güglingen aus?
- Was ist in unserer Stadt heute bereits familienfreundlich und generationengerecht?
- Und was noch nicht?
- Wie soll sich unsere Stadt für Jung & Alt in den nächsten Jahren weiter entwickeln?
- Wie wollen wir künftig hier leben?

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, jung bleibende und älter werdende, alle Generationen und Kulturen sowie Vertreter/-innen von Stadt und Einrichtungen, Geschäften, Betrieben, Kirchen und Vereinen sind eingeladen, um gemeinsam gute Ideen und Handlungsansätze für ein familienfreundliches, generationen-gerechtes und zukunftsfähiges Güglingen zu entwickeln.

#### Machen Sie mit, Ihre Ideen und Anregungen sind gefragt!

#### Kommen Sie am Samstag ins Rathaus zur Zukunftswerkstatt!

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Ihr

Klaus Dieterich  
Bürgermeister

### Lebendiges Miteinander in Güglingen

**Das Wort haben an diesem Workshop-Samstag, 22. Februar, ab 9 Uhr die Bürgerinnen und Bürger. „Um ein strukturiertes Vorgehen sicher zu stellen werden wir uns in Arbeitsgruppen aufteilen und unsere Wünsche und Ziele für die Weiterentwicklung von Güglingen formulieren“, erläutert Klaus Dieterich.**

Die Gruppen sollten gezielt Empfehlungen an die Stadt für erste Schritte und Maßnahmen ausarbeiten. Diese werden anschließend auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und bei Bedarf mit Experten diskutiert. „Manches wird dabei vom Gemeinderat abgestimmt werden müssen, anderes wiederum kann auch ohne kommunale Zuständigkeit verwirklicht werden“, so der Bürgermeister.

Nicht alles liegt schließlich im Aufgabenbereich der Kommune. Vieles wird schon heute von en-

gagierten Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Institutionen selbständig erfüllt – „vielleicht entstehen auch Ideen, die in Eigenverantwortung oder in schon bestehenden Strukturen verwirklicht werden können. Wir sind sehr gespannt“, gibt sich der Rathauschef optimistisch. Ein gutes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement außerhalb kommunaler Regie sind die beliebten „Essensomas“ im Güglinger Kindergarten Gottlieb Lutz. Sie helfen über die Mittagszeit beim Tischdecken, sitzen während der

Mahlzeit neben den Kindern und räumen anschließend ab. Dabei haben sie immer ein offenes Ohr für die vielen kleinen und großen Erlebnisse, die die Kinder bewegen. Eine von ihnen, Karoline Curic, stellt ihre Zeit und ihre Geduld den Jüngsten für ein paar Stun-

den am Tag zur Verfügung, „damit sichergestellt ist, dass auch die lebhaftesten von ihnen wenigstens etwas im Magen haben, wenn der Trubel beim Essen mal wieder größer ist“, lacht sie.

-keb-



Karoline Curic ist eine der beliebten „Essensomas“ vom Güglinger Kindergarten Gottlieb-Lutz. Sie engagieren sich ehrenamtlich in der Mittagessen-Ausgabe und helfen den Jüngsten beim Essen.

Foto: Besemer

## „Helfer vor Ort“ – eine gefragte Einrichtung

DRK Brackenheim stellte sich im Gemeinderat vor

150 Einsätze der Helfer vor Ort innerhalb eines knappen Jahres. Das ist die Bilanz, die Lukas Penka vom DRK-Ortsverein Brackenheim gezogen und dem Gemeinderat aktuell präsentiert hat. Im März 2013 hat der ausgebildete Rettungssanitäter mit weiteren DRK-Fachkräften damit begonnen, die Einsatzgruppe „Helfer vor Ort“ aufzubauen. Wie segensreich diese Arbeit war und ist, konnte der Leiter dieser Gruppe anhand von beeindruckenden Zahlen verdeutlichen.

Penka schickte voraus, dass die Notfallmedizinische Versorgung in unserer Region hervorragend ist. Dennoch könne es vorkommen, dass

der am Krankenhaus Brackenheim stationierte Rettungswagen bereits im Einsatz ist und der nächste erreichbare Rettungswagen eine längere Anfahrtstrecke hat. Dann werden die „Helfer vor Ort“ – kurz HvO genannt – von der Rettungsleitstelle Heilbronn per Funk alarmiert und zum Einsatz geschickt.

Die sechs Mann starke Gruppe hat einen hohen Ausbildungsstand: 5 HvO-Mitglieder haben eine professionelle Rettungsdienstausbildung. Sie sind rund um die Uhr erreichbar, leisten Erste Hilfe und betreuen Patienten und Hilfsbedürftige so lange, bis der Rettungswagen eintrifft.



Die Stadt Güglingen hat dem HvO-Team des DRK Brackenheim einen Defibrillator gespendet. Als „Gegenleistung“ wurden städtische Mitarbeiter an diesem Gerät einsatztechnisch von Rettungssanitäter und HvO-Leiter Lukas Penka geschult.

Die Helfer kommen mit ihren Privat-Pkw direkt zum Einsatzort. Jeder hat in seinem Fahrzeug einen Rucksack mit umfangreicher Notfallausrüstung. Einer dieser Rucksäcke wurde vor kurzem mit einem Defibrillator aufgerüstet, der von der Stadt Güglingen gespendet worden ist. „Darüber freuen wir uns sehr“, bedankte sich Lukas Penka für diese Unterstützung.

Nach den Einsatzprotokollen wurden die HvO in den letzten 12 Monaten bei ihren 150 Einsätzen fast zur Hälfte in Güglingen angefordert, gefolgt von Clebronn, Frauenzimmern und Eibensbach.

### Kurzportrait vom DRK

In der Ratssitzung am 11. Februar wurde DRK-Vorstand Dr. Hennig Schock Gelegenheit gegeben, die Arbeit des Ortsvereins Brackenheim im Deutschen Roten Kreuz in kurzen Zügen vorzustellen.

Sehr präzise und prägnant wurden dabei interessante Informationen vermittelt.

Dass zum DRK-Ortsverein Brackenheim nicht nur die namensgebende Stadt, sondern auch die Gemeinde Clebronn und die Stadt Güglingen gehören, wird mit einem neuen Logo vermittelt. Knapp 25.000 Menschen leben auf etwa 80 km<sup>2</sup> im Zuständigkeitsbereich des Vereins.

Etwa 100 Sanitäts- und Betreuungsdienste bei Sportveranstaltungen und Stadtfesten, bei 5 Blutspendediensten (unter anderem wird in Tripsdrill die größte Aktion in Baden-Württemberg durchgeführt), 21 Dienst- und Übungsabende und 120 Alarmierungen der Rettungsdienstgruppe wurden im letzten Jahr bilanziert. 25 Männer und 24 Frauen, davon 3 Rettungsassistenten, 10 Rettungssanitäter und 5 Rettungshelfer haben insgesamt 5.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Jugendarbeit wird in zwei Gruppen (Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, Jugendliche 11 bis 16 Jahre) geleistet.

Dazu werden für die Bevölkerung mindestens einmal pro Monat Erste-Hilfe-Kurse angeboten. Bei Engpässen im Rettungsdienst und im Krankentransport werden die vereinseigenen Fahrzeuge eingesetzt.

### Zukunftspläne

„Wir wollen 2015 in Güglingen einen Notfall-Krankenwagen stationieren“, nennt Dr. Schock ein Nahziel für die weitere Entwicklung und warb für notwendige Unterstützung.

Durch den guten Ausbildungsstand könne man das Fahrzeug adäquat besetzen.

Was fehlt, sind die Finanzmittel in einer Größenordnung von rund 50.000 Euro für ein gebrauchtes Fahrzeug.

Man will versuchen, diese Anschaffung weitgehend über Spenden zu finanzieren. Aktuell steht man beim „Spendenbarometer“ am unteren Level bei knapp 5.000 Euro.

Freude schenken  
mit  
**HERKULES-  
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über  
30 Geschäften / Gastronomie

## Realschul-Erweiterung und Umbau: 70 Prozent der Arbeiten in Auftrag gegeben

In seiner Sitzung am 11. Februar hat der Gemeinderat die ersten 13 Gewerke für den Umbau und die Erweiterung der Realschule in Auftrag gegeben. Mit der Summe von 3,776 Millionen Euro werden 70 Prozent der geschätzten Baukosten eingesetzt. In der Gemeinderatssitzung am 16. April 2013 hatten sich die Bürgerversorger darauf verständigt, eine Kostenobergrenze von 6,4 Millionen Euro für dieses Großprojekt festzulegen – zusätzlich einer fünfprozentigen Spanne für Kostensteigerungen, die während der Bauzeit bis 2016 zu erwarten sind.



„Nach den ersten und wichtigsten Auftragsvergaben liegen wir bei etwa 3,5 Prozent Kostensteigerung und haben eine Punktlandung erreicht“, rechtfertigte Architekt Franz-Josef Mattes (Heilbronn) die Abweichungen zwischen Kostenschätzung und Ausschreibungsergebnis.

Ehe sich die Ratsrunde mit den Auftragsvergaben beschäftigte, gaben die Stadträte Friedrich Jürgen Kühne und Edgar Bruder persönliche Erklärungen ab. Kühne bedauerte, dass unter den Auftragnehmern kein einheimischer Betrieb dabei ist. Ratskollege Bruder machte nochmals seine generell ablehnende Haltung gegenüber dem Projekt wegen der Gesamtkosten deutlich. Während der Abstimmung enthielt sich Stadträtin Petra Suchanek-Henrich der Stimme.

Die Frage von Stadtrat Frank Naffin, warum sich bei den Rohbauarbeiten eine 32-prozentige Abweichung zwischen Kostenschätzung und Abrechnungsergebnis ergibt, wurde mit umfangreicheren Arbeiten und Statik-Veränderungen bei diesem Gewerk beantwortet.

Im Einzelnen wurden danach alle ausgeschriebenen Aufträge mehrheitlich an die annehmbarsten Bieter nach der VOB vergeben. Vorab versicherte Joachim Kruck von der K+K Ingenieurgesellschaft (Neckarsulm) die Richtigkeit der VOB-Ausschreibung, die Auskömmlichkeit der Preise und die Leistungsfähigkeit der bietenden Unternehmen.

### Rohbau

Firma Amos GmbH & Co. KG (Brackenheim) = 1.288.000,32 € (3 Enthaltungen)

### Gerüstbau

Firma Schnabel GmbH & Co. KG, Ludwigsburg = 42.803,11 € (3 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen)

### Aufzugsanlage

Firma ThyssenKrupp GmbH, Flein = 56.562,30 € (1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen)

### Zimmerarbeiten

Firma Merkle GmbH, Bissingen/Teck = 302.276,42 € (1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen)

### Dachabdichtung

Firma Müller GmbH & Co. KG, Weinstadt = 127.305,91 € (1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen)

### Fenster/Fassaden Holz-Alu

Firma Max Göbel & Söhne, Buttstädt = 270.080,50 € (2 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen)

### Fenster-/Türelemente aus Alu

Firma Mannl, Kreuzwertheim = 75.605,46 € (1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen)

### Stark- und Schwachstrom

Firma Elektro Weiß GmbH, Zaberfeld = 558.161,42 € (1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen)

### Heizung

Firma Carl-Olaf Krieger, Hochhausen = 196.940,48 € (1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen)

### Sanitärinstallation

Firma Hering, Leingarten = 207.576,13 € (1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen)

### Lüftung

Firma I-ON Engineering, Korntal-Münchingen = 336.141,20 € (1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen)

### Mess-Steuer-Regel-Technik

Firma Profax GmbH Frangart (Italien) = 129.455,83 € (1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen)

### Außenanlagen

Firma Becker GmbH, Zuzenhausen = 244.731,72 € (1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen)

Nach dem Zeitplan des Architektenteams Mattes + Sekiguchi soll mit den Bauarbeiten Anfang April begonnen werden.

Die Rohbauarbeiten sollen im Spätsommer abgeschlossen werden.

Mit einem symbolischen Spatenstich will man den Baubeginn vor den Osterferien signalisieren.

## Städtische Verrechnungssätze modifiziert

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. Februar die Verrechnungssätze für die Verleihung von Fahrzeugen, Geräten und Personal an Dritte modifiziert. Sie treten jetzt ab dem 1. März 2014 in Kraft. Die Stadt Güglingen tritt zwar offiziell nicht als Dienstleister oder Verleiher nach außen auf. Allerdings werden Gebühren gegenüber anderen Kommunen, dem Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu und dem Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu dann in Rechnung gestellt, wenn Verleihungen aus dem städtischen Fuhr- und Gerätepark vorgenommen werden.

Die Verrechnungssätze wurden letztmals zum 1. Januar 2007 festgesetzt und jetzt aktualisiert. Allgemeine Preissteigerungen bei Maschinen, Fahrzeugen und Geräten wurden um etwa 2 Prozent pro Jahr angehoben. Die Personalkostensätze wurden auf dem aktuellen Lohnniveau ermittelt und in einer Größenordnung zwischen 15 und 30 Prozent neu veranschlagt. Die Bürgerversorger waren mit der zweiseitigen Liste nicht nur einverstanden, sondern baten darum, die Cent-Beträge hinter dem Komma auf volle Euro-Summen aufzurunden. Bei drei Stimmenthaltungen wurde diesem Beschlussantrag zugestimmt.

## Bauantrag akzeptiert

Der Antrag für den Bau eines Wohnhauses mit Doppelgarage hat im Gemeinderat seine Zustimmung bekommen. Das Vorhaben am Kornblumenweg musste den Bürgerversorger vorgelegt werden, weil die Bauherrschaft um die Genehmigung geringfügiger Abweichungen von den Bestimmungen des Bebauungsplanes gebeten hatte. Grundsätzlich stimmte der Gemeinderat für die Überschreitung des Baufters zu und hatte auch keine Einwände gegen die Dachform (Walmdach anstatt Sattel- oder Krüppelwalmdach). Aber wieder einmal „ertappte“ sich der Gemeinderat dabei, dass über Änderungen bei einem Bauvorhaben mit genehmigter Bebauungsplanung zu beraten war. Man versprach sich gegenseitig, bei künftigen Planungen mehr auf den Textteil und die dort vorgegebenen Bestimmungen zu achten.

## Verschiedenes im Gemeinderat

„In Eibensbach gibt es keinen Bankautomaten mehr“. Zu dieser Feststellung ist Stadtrat Joachim Esenwein gekommen und hat sein Anliegen im Gemeinderat am 11. Februar zur Sprache gebracht. „Wenn in Meimsheim ein so tolles Bankgebäude hingestellt wird, sollte es in Eibensbach wieder einen Automaten geben“, war sein Wunsch und die Bitte an die Verwaltung, „dringend“ mit den Verantwortlichen zu reden. Bürgermeister Klaus Dieterich verwies darauf, dass der Betrieb des Bankautomaten in Eibensbach schon im vergangenen Jahr aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt worden sei. Die Interventionen bei der Mitgliederversammlung und auch seine eigenen Bemühungen seien mit der Begründung abgelehnt worden, dass Kosten und Nutzen in keinem Verhältnis zueinander stünden. Gerne könne man nochmals einen Vorstoß zur Wiederinbetriebnahme machen, sehe aber aus den genannten Gründen keine großen Erfolgs-Chancen.

**Umweltschutz geht jeden an!**

## Ortsdurchfahrt Frauenzimmern: Gemeinderat zieht mit bei der Belags-Erneuerung

Die baden-württembergische Landesregierung hat die Güglinger Stadtverwaltung samt Gemeinderat und nicht zuletzt auch die Straßenbauverwaltung samt Straßenmeisterei im Landkreis Heilbronn überrascht. Am 28. Januar hat das Regierungspräsidium Stuttgart sehr kurzfristig mitgeteilt, dass das Land beabsichtigt, im Jahr 2014 die Fahrbahndecke der Landesstraße in der Ortsdurchfahrt Frauenzimmern zu erneuern.



Die Verwaltung wurde darum gebeten, bis zum 10. Februar mitzuteilen, ob im Zuge dieser Erhaltungsmaßnahmen des Landes auch Arbeiten an den Ver- und Entsorgungsleitungen der Stadt samt Randsteine und Gehwege geplant sind.

„Wir hatten nicht den Hauch einer Ahnung“, teilte Bürgermeister Dieterich in der Gemeinderatsrunde am 11. Februar mit. Danach zeigte er städtischen Handlungsbedarf bei den angesprochenen Tiefbaumaßnahmen auf. „Wenn das Land den Fahrbahnbelag erneuert, sollten wir unsere Hausaufgaben machen“, ermutigte er die Ratsrunde.

Dass das Angebot des Landes einerseits Freude aufkommen ließ, war bei den Wortmeldungen der Bürgervertreter unschwer zu erkennen. Andererseits begann auch gleich die Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten im laufenden Haushalt.

Angesichts der eingangs genannten Zeitspanne konnte sich die Verwaltung noch nicht mit exakten Kostenberechnungen beschäftigen. Erste Kostenschätzungen für die Erneuerung der Wasserversorgung belaufen sich auf etwa 100.000 Euro, punktuelle Reparaturen bei der Kanalisation auf runde 20.000 Euro und für den begleitenden Straßenbau (Trennung von Fahr-

bahn und Gehweg, einheitlicher Ausbaustand) geht die Schätzung auf 200.000 Euro zu.

Für die Finanzierung dieser zusätzlichen Aufgabe könnte sich die Rathausverwaltung zunächst zwei Möglichkeiten vorstellen: entweder geplante und im Haushaltsplan schon verankerte Maßnahmen um ein Jahr schieben oder über den Nachtragshaushalt 2014 abzudecken.

Von Stadtpflegerin Inge Wolfinger wurde ergänzend angeregt, nach Vorlage des 2013er Rechnungsabschlusses einen Finanzierungsvorschlag zu erarbeiten. Möglicherweise können „gute Zahlen“ aus dem Vorjahr den Bürgervertretern bei der Entscheidungsfindung helfen. Am Ende fand sich für den dreigliedrigen Verwaltungsantrag bei einer Stimmenthaltung eine klare Mehrheit. Dem Land soll signalisiert werden, dass die Stadt die genannten Sanierungsarbeiten durchführen will. Die Gespräche sollen aber nicht nur über die Erneuerung des Fahrbahnbelages, sondern auch über die Straßengestaltung geführt werden.

Notwendige Arbeitsausschreibungen wurden an das Ingenieurbüro Ippich (Brackenheim) mit dem Auftrag vergeben, sich mit der Straßenbauverwaltung abzustimmen. Der schon erwähnte Finanzierungsvorschlag wird von der Verwaltung erarbeitet.

## Neuer Mannschafts-Transport-Wagen für Güglinger Feuerwehr

Die aktive Einsatzabteilung I der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen bekommt einen neuen Mannschafts-Transport-Wagen (MTW). Auf diesen Nenner verständigte sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11. Februar. Allerdings wird dieses Fahrzeug nicht ausschließlich für Fahrten von Feuerwehrangehörigen zwischen Gerätehaus und Einsatzort verwendet. Es soll eher den Ansprüchen einer fahrbaren Führungs- und

Einsatzleitstelle gerecht werden – und das hat seinen Preis. Über 73.600 Euro müssen gesetzt werden.

Nach dem vom Gemeinderat abgesetzten Feuerwehr-Bedarfsplan aus dem Jahr 2009 ist die Neubeschaffung eines MTW für die Gewährleistung eines angemessenen Feuerschutzes im Stadtgebiet erforderlich. Das vorhandene Fahrzeug, Baujahr 1984, hat noch einen TÜV-Stempel bis August 2014 – und diesen aber nur mit großem Reparaturaufwand bekommen.

Auch dieses Fahrzeug war schon in begrenztem Umfang als „Mini-Leitstelle“ ausgestattet.

Darüber hinaus wurde es als Zugfahrzeug für den Öl-Anhänger eingesetzt. Jetzt hat es aber seine Dienste in dreißig Jahren mehr als erfüllt und ist abgewirtschaftet.

In der Feuerwehrkonzeption war die Ersatzbeschaffung bereits für das Jahr 2011 eingeplant, die Anschaffung aber mehrfach verschoben. Zuletzt wurden die im Etat 2012 bereitgestellten Finanzmittel von 40.000 Euro in das Folgejahr 2013 transferiert.

Nachdem der Zuschussantrag fristgerecht beim Landratsamt eingereicht und mit einem positiven Bescheid über 12.000 Euro am 29. Juli 2013 bewilligt worden war, hatte man der Feuerwehrführung signalisiert, notwendige Schritte für die Ersatzbeschaffung des MTW einzuleiten.

Fahrzeuge von zwei Herstellern wurden vor Ort begutachtet. Danach stellte die Güglinger Feuerwehr ihren Bedarfs- und Ausrüstungsplan zusammen und bat um entsprechende Angebote. Diese lagen jetzt vor.

Die Offerte der Firma Barth Feuerwehrtechnik (Fellbach) schloss mit einer Summe von 62.727,46 Euro ab.

Das Angebot der Firma Schäfer – Einsatzfahrzeuge (Oberderdingen-Flehingen) belief sich auf 73.672,20 Euro.

In der Ratsrunde am 11. Februar warf dieser Preisunterschied natürlich Fragen auf.

Feuerwehrkommandant Andreas Conz konnte diese Differenzen aber gut erklären. „Wir haben beiden Firmen unser Anforderungsprofil übergeben – die Firma Barth hat aber nicht alles ins Fahrzeug gepackt“, war die nachvollziehbare und mit erklärenden Details ergänzte Begründung.

Dass es sich bei der Ersatzbeschaffung nicht um einen „reinen“ MTW handeln soll, wurde in weiteren Ausführungen des Kommandanten nochmals deutlich herausgestellt.

Man wolle das Fahrzeug so ausrüsten, dass es sowohl dem Transport der Feuerwehrangehörigen bei Einsätzen als auch dem Führungsstab als Leitstelle bei Einsätzen gerecht wird.

„In gewisser Weise ein fahrbares Büro mit Einsatz- und Löschplänen bei großen Unternehmen vor Ort“ erklärte Conz die feuerwehrtechnischen Überlegungen.

Man könne den 2013 gebraucht gekauften MTW für die Feuerwehr Frauenzimmern nicht mit der jetzt geplanten Anschaffung vergleichen. „In Frauenzimmern ging es wirklich darum, die Einsatzkräfte von A nach B zu bringen“.

Mit der schon angesprochenen Ausstattung wolle die Güglinger Wehr ein Fahrzeug beschaffen, das entsprechend des technischen Fortschritts samt den zunehmend umfangreicheren und aufwendigeren Einsätze auf längere Nutzungszeit gerecht wird, wurde argumentiert.

Diese Ausführungen haben die Bürgervertreter offensichtlich überzeugt.

Die Abstimmung für die Neubeschaffung des MTW über die Firma Schäfer (Oberderdingen-Flehingen) zum Angebotspreis mit der von der Feuerwehr konzipierten Technik-Beladung und -ausstattung erfolgte einstimmig.

**Sind Ihre Reisepapiere  
in Ordnung?**

## Auftragsvergabe für „Zaberwiesen“

### Landschaftsbau und Begrünung können beginnen

Nach der vom Landratsamt Heilbronn im letzten Jahr genehmigten Planung für die Renaturierung der „Zaberwiesen“ und der damit verbundenen Terminplanung zur Umgestaltung des Gewässerbereiches hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11. Februar die Aufträge für den Landschaftsbau und die Begrünung erteilt.

Für die Bach-Renaturierung im Südosten von Güglingen waren sechs Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen worden. Drei Angebote wurden eingereicht. Die preisgünstige Offerte wurde von der Firma Zehe GmbH aus Burkardroth-Premich (Nordbayern) mit einer Summe von 217.207,03 Euro brutto zur Submission am 28. Januar 2014 abgegeben. Das Unternehmen erhielt den Zuschlag für den Landschaftsbau.

Drei Firmen hatte man bei Begrünung des Projekts zur Angebotsabgabe eingeladen – ebenso viele Offerten waren bei der Submission zu werten. Die Firma Weiland Landschaftsbau aus Wurmberg lag mit 30.277,77 Euro vorne und wurde bei der Auftragsvergabe entsprechend berücksichtigt. Per Fußnote wurde der Gemeinderat in der Sitzungsvorlage darüber informiert, dass die im Vorfeld der Baumaßnahmen durchgeführten Sondierungsgrabungen des Landesdenkmalamtes zu keinen Ergebnissen geführt haben, die das Vorhaben beeinträchtigen. Die Vermutung, entlang der Zaberwiesen eventuell auf Wege aus der Römerzeit zu stoßen, hat sich nicht bestätigt. So steht auch dem geplanten Baubeginn bei den Landschaftsbauarbeiten Ende März/Anfang April nichts im Weg. Mitarbeiter vom städtischen Bauhof haben schon mit dem Gehölz-Rückschnitt begonnen.

Dem Wunsch des Gemeinderats nach einem Ortstermin bei Baubeginn hat die Verwaltung entsprochen.

Die gesamte Maßnahme einschließlich der Nebenkosten ist im Haushaltsplan mit 334.000 Euro finanziert. Etwas mehr als 247.000 Euro werden jetzt durch die Auftragsvergabe bewirtschaftet. Das Regierungspräsidium hat signalisiert, einen Zuschuss von etwa 140.000 Euro zu bewilligen.

## Rathaus-Verteidigung mit Schlafmittel

### Strategie der Güglinger Räte nützte nichts – Zabergäu-Narren stürmten das Rathaus

Dieses Jahr sollte es doch endlich gelingen, den lärmenden, übermütigen Drills der Zabergäu-Narren den Eintritt ins Rathaus zu verwehren. Der stets durstigen Maskentruppe ein Schlückchen Wein zu kredenzen, sollte sie davon abhalten, die Amtsstube von Bürgermeister Klaus Dieterich zu stürmen.



„Promills für Drills“ sollten sicherstellen, dass dieses Jahr der Rathaussturm ausbleibt – leider wieder ohne Erfolg.

Die freigiebigem Gemeinderäte schenken deshalb ihren Angreifern überaus freundlich vom Rebsaft ein und der zeigte ruckzuck seine Wirkung. Müde sackten die Drills zusammen und der Schlachtruf von ZNG-Präsident Rainer Binder, das Rathaus zu stürmen, verhallte ungehört. Passend dazu griff Stadtrat Edgar Bruder in die Saiten und sang: „La-Le-Lu, nur der Mann im Mond schaut zu ...“. „Wir haben dem Wein a bissle Schlafmittel beigemischt“, verriet Klaus Dieterich spitzbübisch und freute sich – leider zu früh – dass er Rathausschlüssel und Stadtkasse weiter verwalten darf. Doch er hatte die Rechnung ohne die findigen Narren gemacht. Flugs zauberte deren Präsident Rainer Binder eine attraktive Sanitäterin herbei, die mit ihrer riesigen „Hallo-wach“-Spritze den Drills wieder Beine machte.



Mit einer Riesenspritze wurden die betäubten Drills der Zabergäu-Narren wieder fit gemacht für den bevorstehenden Rathaussturm.

Nach dem obligatorischen: „Drills zum Angriff!“ musste der Rathaus-Chef auch dieses Jahr wieder klein beigeben. Mit lautem Getöse rissen die Zabergäu-Narren den Schlüssel und die Stadtkasse an sich und zogen damit zur Herzogskelter.



Bürgermeister Klaus Dieterich übergibt den Zabergäu-Narren symbolisch den Rathausschlüssel.

Im Deutschen Hof verlas Binder die elf närrischen Paragraphen und forderte sogleich die Räte auf, zur Strafe für ihre Schlafmittelaktion den Bauhof-Mitarbeitern beim Narrenbaumstellen zu helfen.



Zur Strafe für ihre Aktion gegen die Zabergäu-Narren mussten die Güglinger Stadträte beim Narrenbaumstellen im Deutschen Hof kräftig mit anpacken.

Paragraph vier sieht unter anderem vor, dass Klaus Dieterich während seiner „dienstfreien“ Zeit zum Arbeiten in der Schulmensa eingeteilt ist und danach zu schauen hat, dass die Gulaschsuppe nicht anbrennt, formulierte der ZNG-Präsident.

Bis zum Aschermittwoch liegt die Regentschaft über Güglingen nun symbolisch in den Händen des 270-Mitglieder zählenden Zabergäu-Narren.

Mit ihren Abteilungen von der Guggenmusik über Gardetänzerinnen bis zur Maskengruppe Drills stellen sie ein breites Freizeitangebot in der Stadt.

„Die Kampagnen starten ab November des Vorjahres, sind immer gut choreografiert und sprechen ein breites Publikum an“, so Rainer Binder. Man beteilige sich selbstverständlich auch an Veranstaltungen befreundeter Vereine in der Region, ergänzte er. So sorgten auch in Güglingen Faschingsabordnungen aus Kirchhausen, Bad Wimpfen, Besigheim, Sielmingen, Leingarten und Markgröningen für zusätzliche Stimmung. Text und Bilder: Kerstin Besemer

## Rollender Supermarkt in Eibensbach

Montags und donnerstags kommt der „Rollende Supermarkt“ von Siegfried Guggolz nach Eibensbach und bietet seine Waren jeweils von 9.00 bis 9.45 Uhr an zwei Verkaufsstellen an. Zunächst wird der erste Stopp in der Strombergstraße auf der Westseite des Friedhofes und dann in der Ortsmitte gegenüber der Marienkirche gemacht.

Der „Rollende Supermarkt“ macht sich durch ein Klingelzeichen bemerkbar und hat alles dabei, was man für den täglichen Bedarf braucht. Sonderwünsche werden gerne erfüllt, wenn man unter der Telefon-Nummer 07269/919526 seine Bestellungen aufgibt.

Unter dieser Rufnummer kann man auch anrufen, wenn die Ware für Gehbehinderte direkt zur Haustür gebracht werden soll.

Nutzen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Eibensbach vor Ort. Von der Nachfrage hängt es ab, ob und wie lange Siegfried Guggolz ein Angebot aufrechterhalten kann.

## Städtische Konten auf SEPA umgestellt

Die Stadt Güglingen hat ihre Konten bei der Kreissparkasse Heilbronn und bei der Volksbank Brackenheim Güglingen auf die europäischen SEPA-Richtlinien umgestellt. Wir geben die neuen Daten bekannt, damit Sie bei Überweisungen an die Stadt nicht lange suchen müssen:

**Kreissparkasse Heilbronn**

**IBAN: DE 54 6205 00000005 780356**

**BIC: HEISDE66XXX**

**Volksbank Brackenheim-Güglingen**

**IBAN: DE50 6209 14000015 247007**

**BIC: GENODES1VBR**

## Geburtstags-Stühle für städtische Kindergärten

Die drei städtischen Kindergärten haben Inventar-Zuwachs bekommen. Am 18. Februar kam Schreinermeister Jürgen Höfle in den Kindergarten „Herrenäcker“ und hatte sechs besondere Stühle dabei.



Aus einer in der Güglinger Schreinerei gefertigten Serie für einen benachbarten Kindergarten im Landkreis waren sechs „Geburtstags-Stühle“ übrig – und die spendete er jetzt an die städtischen Kindergärten. Es sind motiv-bezogene und massive Holz-Stühle. Einmal sind sie blau-grau lackiert, zeigen die Lehne in zinnenförmig gezackter Fertigung als „Modell Ritter“. Die zweite Charge ist in rot-gelb gehalten. Die Lehne ist in Herzform ausgebildet und so ist unschwer zu erraten, wie dieses Modell heißt.

Im Kindergarten „Herrenäcker“ wurden die sechs Stühle übergeben. Nicht nur Bürgermeister Klaus Dieterich und Bauamtsleiter Edwin Gohm bedankten sich für die Stuhl-Spende, sondern auch und vor allem sechs Kinder zusammen mit KiGa-Leiterin Susanne Bohn.

Nach dem Probesitzen sind ein Herz- und ein Ritterstuhl gleich in Beschlag genommen worden. „Wir haben sie im Geburtstagszimmer aufgestellt“, freuten sich die Kinder mit ihrer Erzieherin und bedanken sich ebenfalls für den überraschenden Besuch samt Spende.

„Der Herz-Stuhl ist für Mädchen, der Ritterstuhl für die Buben“, haben die Kindergarten-Kinder spontan entschieden – und freuen sich schon auf den nächsten Geburtstag, wenn die Ersten an ihrem Ehrentag Platz darauf nehmen dürfen.

Jetzt werden die beiden anderen Stuhlpaare an die Kindergärten „Heigelinsmühle“ in Güglingen und „Haselnussweg“ in Eibensbach übergeben. Dort dürfte die Freude über die Stuhl-Spende der Schreinerei Höfle ähnlich groß sein.

## Beerdigungs-Chor Güglingen



### Chorprobe

Der Beerdigungschor probt am Dienstag, 25. Februar 2014, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14, in Güglingen.

## Am Samstag, 8. März: Güglinger Sternen-Nacht – die vierte ...

Die Backnanger Sterngucker wollen zusammen mit dem Kulturamt der Stadt Güglingen am Samstag, 8. März, einen neuerlichen Versuch wagen und einen Blick in den Nachthimmel ermöglichen. In Regie des Design-Künstlers und Hobby-Astronomen DON wird man bei hoffentlich klarem Firmament versuchen, Einblicke in die Gestirne zu geben.

Die Hobby-Astronomen werden am Samstag ab 18:30 Uhr damit beginnen, ihre Instrumente aufzubauen.

Dann soll es ab 19:30 Uhr einen erklärenden Vortrag von DON zu dem geben, was man am Himmel hoffentlich sehen kann – unter anderem der hoch in den „Zwillingen“ stehende Jupiter und das Sternbild Orion mit seinen Sterngebirgsstätten und Gasnebeln.

Jetzt hoffen natürlich alle Beteiligten, dass das Wetter am 8. März so stabil und der Himmel so klar ist, dass die Sternen-Nacht am schon gewohnten Beobachtungsplatz beim Birnbaum im Nordwesten von Güglingen auch durchgeführt werden kann.

Bei klarem Himmel wollen wir auch einen Blick durch die Teleskope auf andere Galaxien werfen.

Bitte merken Sie sich den Termin 8.3.2014 – Güglinger Sternen-Nacht heute schon vor.

## Jugendzentrum Güglingen

JUGENDZENTRUM  
GÜGLINGEN

### Koch AG im Jugendzentrum

Die Realschule Güglingen startet am Montag, 24. Februar, von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum (JuZe) ein gemeinsames Projekt zum Thema Ernährung und Kochen. Es findet zunächst im monatlichen Turnus statt und beinhaltet die Planung, Vorbereitung und Zubereitung von Mahlzeiten. Das Angebot ist offen für alle Jugendliche. Weitere Informationen gibt es an der RSG und im JuZe. Interessierte können sich dort auch anmelden.

### PAVILLON

#### Gartacher Hof



### Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie gestrost den Alltag zu Hause lassen.

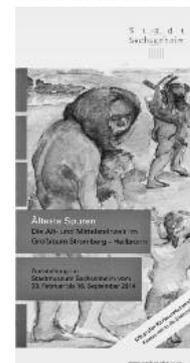
Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 25. Februar 2014. Am 26. Februar 2014 Veeh-Harfenspiel.

## RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



### Sonderausstellung „Älteste Spuren“ macht Station in Sachsenheim



Nachdem im vergangenen Jahr die Sonderausstellung „Älteste Spuren“ des Römermuseums bereits in Eppingen und Lauffen gezeigt wurde, macht sie nun noch ein weiteres Mal Station: Im Stadtmuseum unserer Nachbargemeinde Sachsenheim läuft die Ausstellung unter dem leicht veränderten Titel „Älteste Spuren. Die Alt- und Mittelsteinzeit im Großraum Stromberg-Heilbronn“.

um damit auch das Publikum aus dem Landkreis Ludwigsburg gut anzusprechen. Die Ausstellungsräumlichkeit des Stadtmuseums im Kulturhaus bietet in Sachsenheim räumlich allerbeste Möglichkeiten und ermöglicht dadurch nicht nur eine besonders großzügige Präsentation der Schau mit ausgedehnten Rekonstruktionen und Inszenierungen, sondern auch eine eigens gestaltete Kindererlebniswelt. Ein reiches Begleitprogramm mit unterschiedlichsten Veranstaltungen wartet während der Ausstellungsdauer auf die großen und kleinen Besucher:

Es reicht vom Bogenschießkurs des Schützenvereins über Kräuterwanderungen bis hin zu eigens von den Sachsenheimer Museums-pädagoginnen entwickelten Erlebnisführungen und Aktionen. Die Sonderausstellung im Stadtmuseum Sachsenheim (Kulturhaus) ist vom 23. Februar bis zum 16. September zu sehen.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# PFAFFENHOFEN

### Gemeinderatssitzung am 26.02.2014

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 26.02.2014, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

#### Tagesordnung:

- 1) Bekanntgaben der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 29.01.2014
  - 2) Bürgerfragestunde
  - 3) Örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung der Dachfarben (Dachfarbensatzung) hier: Einleitung des vereinfachten Verfahrens nach § 74 LBO i. V. m. § 13 BauGB
    - a) Aufstellungsbeschluss
    - b) Bewilligung des Entwurfs
    - c) Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
  - 4) Kommunalwahl 2014 hier: Bildung des Gemeindevwahlausschusses
  - 5) Jahresrechnung 2013 hier: Bildung von Haushaltsresten
  - 6) Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik hier: Abrechnung
  - 7) Umbau Grundschule Pfaffenhofen hier: Beauftragung eines Fachplaners für die technische Gebäudeausrüstung
  - 8) Baugesuche
  - 9) Bekanntgaben, Sonstiges
- Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.  
gez. Böhringer, Bürgermeister

### Grund- und Gewerbesteuer war fällig

Am 15. Februar 2014 war bei der Grund- und Gewerbesteuer die 1. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus den letzten Steuerbescheiden.  
Bei Abbuchern wird die Steuerschuld bei Fälligkeit abgebucht.

Barzahler werden gebeten die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, müssen im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren festgesetzt werden.

Zahlungen können auf folgende Konten der Gemeindekasse Pfaffenhofen vorgenommen werden:

Volksbank Brackenheim (BLZ 62091400) Kto.Nr. 10 073 000

IBAN: DE03 6209 1400 0010 0730 00

BIC:GENODES1VBR

Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 62050000) Kto.Nr. 005 782 079

IBAN: DE93 6205 0000 0005 7820 79

BIC: HEISDE66XXX

VR Bank Stromberg-Neckar (BLZ 60491430) Kto.Nr. 462 867 005

IBAN DE56 6049 1430 0462 8670 05

BIC:GENODES1VBB

Abbuchungsermächtigungen können jederzeit beantragt werden.

Grundsteuerpflichtige, die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2015 gerne sein möchten, können bis Ende November 2014 schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen. Anträge, die nach diesem Termin gestellt werden, können erst wieder für das Jahr 2016 berücksichtigt werden.

Für Rückfragen bei der Grundsteuer wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zi. 1, Frau Schaber, Tel. 07046/9620-22 oder per E-Mail [sandra.schaber@pfaeffenhofen-wuertt.de](mailto:sandra.schaber@pfaeffenhofen-wuertt.de) bei der Gewerbesteuer; Zimmer Nr. 2, Herr Schuh, Tel. 07046/9620-23 oder per email [frieder.schuh@pfaeffenhofen-wuertt.de](mailto:frieder.schuh@pfaeffenhofen-wuertt.de).

### Ferienwoche 2014

Im Hinblick auf die Ferien- und Urlaubsplanung 2014 möchten wir darauf hinweisen, dass das diesjährige Kinderferienprogramm der Gemeinde Pfaffenhofen in der Zeit vom 04.08. bis 08.08.2014 geplant ist.

### Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

-Damenbrille

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.



### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

*Predigttext: Apostelgeschichte  
16, 9-15*

*Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.*

*Hebräer 3,15*

*Wochenlied: „Herr, für dein Wort sei hoch gepreist“*

*(196 EG)*

### Evangelische Kirche Güglingen

*PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: [evkirchegueglingen@gmx.de](mailto:evkirchegueglingen@gmx.de)  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>*

*Freitag, 21. Februar*

9:00 Uhr Frauenfrühstück der Landfrauen im Gemeindehaus

*Samstag, 22. Februar*

16:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

19:30 Uhr „Von Frau zu Frau“ im Gemeindehaus

*Sonntag, 23. Februar*

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Das Opfer geben wir für die Diakonie  
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

14:30 Uhr „Immer wieder sonntags“, Treff für verwitwete Frauen bei Hanna Grotz

*Montag, 24. Februar*

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

*Dienstag, 25. Februar*

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)

*Mittwoch, 26. Februar*

14:30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stropfel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

*Donnerstag, 27. Februar*

20:00 Uhr Posaunenchor

**Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG**

### Gottesdienst für kleine Leute

Zum Gottesdienst für kleine Leute am Samstag, 22. Februar, um 16:30 Uhr, laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

### Altkleidersammlung



### Kleidersammlung am 26. April 2014

Für alle, die vielleicht schon die Winter- und Frühjahrgarderobe sortieren, heute der Hinweis, dass wir auch dieses Frühjahr wieder eine Kleidersammlung für Bethel durchführen.

Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten, jedoch keine Textilabfälle.

Schuhe sollten unbedingt paarweise gebündelt und noch tragbar sein. Bitte notieren Sie sich diesen Termin bereits heute. Wir werden Sie zu gegebener Zeit wieder darauf hinweisen.

### Katholische Kirche Güglingen

*Wir sind für Sie da:*

*Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,  
[oliver.westerhold@drs.de](mailto:oliver.westerhold@drs.de);*

*Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,  
[stefan.fischer@drs.de](mailto:stefan.fischer@drs.de);*

*Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;*

*Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,  
[willi.forstner@t-online.de](mailto:willi.forstner@t-online.de);*

*Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;*

*Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,  
[HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de](mailto:HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de);*

*Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr*

*Unsere Homepage: [kath-kirche-zabergaeu.de](http://kath-kirche-zabergaeu.de)*

*Samstag, 22. Februar*

15.00 Uhr Weggottesdienst, Güglingen

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

**Sonntag, 23. Februar**

- 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg  
 9.00 Uhr Eucharistie, Gemeindehaus Stockheim  
 10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen, mit Taufe

**Dienstag, 25. Februar**

- 19.00 Uhr Eucharistie, Gemeindehaus Stockheim

**Mittwoch, 26. Februar**

- 19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

**Donnerstag, 27. Februar**

- 19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

**Freitag, 28. Februar**

- 19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

**Samstag, 1. März**

- 19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Gemeindehaus Stockheim

**Sonntag, 2. März**

- 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg  
 10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim  
 10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

**Termine****Montag, 24.02.**

- 20.00 Uhr Kolpingfamilie, Brackenheim, Gruppenraum – Erste Hilfe mit P. Schlag

**Freitag, 28.02.**

- 20.00 Uhr Thomas-Gruppe, Güglingen

**Weltgebetstag**

Am Freitag, dem 7. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag, so auch bei uns, diesmal auf dem Michaelsberg, 19.30 Uhr. Thema: „Wasserströme in der Wüste“.

**Evang.-meth. Kirche Güglingen**

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,  
 Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303  
 E-Mail: [gueglingen@emk.de](mailto:gueglingen@emk.de)  
 Internet: [www.emk.de/gueglingen](http://www.emk.de/gueglingen)

**Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!****Donnerstag, 20. Februar**

- 14:30 Uhr Senioren 120 in Botenheim

**Freitag, 21. Februar**

- 20:15 Uhr Eudokia ChorPop

**Samstag, 22. Februar**

- 18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim  
 19:30 Uhr Von Frau zu Frau mit dem Thema: Heimat – ist dort, wo ich geboren bin?! Ort: Gemeindehaus der Evangelischen Landeskirche

- 20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

**Sonntag, 23. Februar**

- 09:05 Uhr Gebetstreff  
 09:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee  
 19:00 Uhr Jugendhauskreis. Ort nach Absprache (Jochen Türk, Telefon 07143/23061)  
 20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber

**Dienstag, 25. Februar**

- 09:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern  
 17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenh.  
 19:30 Uhr Hauskreis bei Fam. Linsner in Kleingartach

**Mittwoch, 26. Februar**

- 14:45 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim  
 20:00 Uhr Hauskreis 44plus bei Familie Martin Fischer in Botenheim

**Samstag, 1. März**

- 18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim  
 20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim  
 20:00 Uhr Hauskreis KJE

**Sonntag, 2. März**

- 09:05 Uhr Gebetstreff  
 09:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

**Ev. Freikirche Gemeinde Gottes**

Gemeinde Gottes KdöR  
 Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern  
 Tel. (07046) 8849601 und (07135) 13512

**Sonntag, 23. Februar**

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

**Neuapostol. Kirche Güglingen**

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

**Sonntag, 23. Februar**

- 9:30 Uhr Gottesdienst in Lauffen, Blücherstraße 12 durch unseren Apostel

**Dienstag, 25. Februar**

- 20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

**Mittwoch, 26. Februar**

- 20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

**Evangelische Kirche Eibensbach**

Pfarrerin Leonie Müller-Bücheler  
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219  
 E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
 Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

**Freitag, 21. Februar**

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

**Sonntag, 23. Februar**

- 9.20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Marienkirche mit Pfarrer Dieter Kern, Güglingen, Opfer für die Diakonie der Landeskirche

**Dienstag, 25. Februar**

- 17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen

**Mittwoch, 26. Februar**

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Güglingen  
 18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

keine Probe des POPChores in der Marienkirche

**Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**

**Hinweis: Urlaub ohne Koffer für die Region Zabergäu vom 6. – 8. Mai 2014 im Gemeindehaus Zaberfeld**

Die Informationsbroschüren mit der Anmeldung liegen am Ausgang der Kirche auf. Das Pfarramt ist besetzt durch Pfarrerin Leonie Müller-Bücheler, Telefon 07135/5371. Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr besetzt. Am Montag, 24. Februar, ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

**Telefonseelsorge Heilbronn  
 (08 00) 1 11 01 11**

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

**Evang. Kirche Frauenzimmern**

Pfarrerin Leonie Müller-Bücheler  
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219  
 E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
 Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

**Freitag, 21. Februar**

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

**Sonntag, 23. Februar**

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Dieter Kern, Güglingen, gemeinsamer Beginn mit den Kindern der Kinderkirche in der Martinkirche; Opfer für die Diakonie der Landeskirche

**Dienstag, 25. Februar**

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

**Mittwoch, 26. Februar**

- 18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

**Donnerstag, 27. Februar**

- 19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus – Heute: „Filmabend“

**Evangelische Kirche Pfaffenhofen**

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
 Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

**Freitag, 21. Februar**

- 17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche  
 18.30 Uhr Jungbläser  
 19.45 Uhr Posaunenchor

**Sonntag, 23. Februar**

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i. R. Lörincz – Opfer für die Diakonie Kindergottesdienst im Gemeindehaus  
 10.30 Uhr 4. Baby- und Kindersachenbasar im Sängerkreis Weiler  
 17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

**Montag, 24. Februar**

- 20.00 Uhr Kirchenchor

**Dienstag, 25. Februar**

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Carina Koch, Tel. 912307)  
 ab 12 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz“  
 14.00 Uhr Frauenkreis  
 18.00 Uhr Jungschar  
 18.30 Uhr Bastelkreis

**Mittwoch, 26. Februar**

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht  
 18.30 Uhr Jungbläser  
 20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

**Freitag, 28. Februar**

- 18.30 Uhr Jungbläser  
 19.45 Uhr Posaunenchor  
 20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir bereiten den Weltgebetstag vor

**Sonntag, 2. März**

- 10.30 Uhr Gottesdienst  
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus  
 17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

**Zum Mittagstisch**

lädt das Team „Pfeffer und Salz“ am Dienstag, 25. Februar, ab 12 Uhr ins Gemeindehaus ein. Es gibt der 5. Jahreszeit entsprechend:

Rinderkraftbrühe mit Einlage – Fasnachtsküchle mit Apfelmus und Weinschaumcreme – Dessert  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### **Pfaffenhofen on ice**

Ferienangebot für Familien/Kinder

Am Freitag, dem 7. März 14, ist Pfaffenhofen on ice.

Warum? Gemeinsam wollen wir in die Schlittschuhhalle Heilbronn fahren und dort 2 Stunden Eis laufen. Als Gruppe bekommen wir einen verbilligten Eintrittspreis (mind. 15 Pers., Eintritt: 2,50 €, Schlittschuhe ausleihen: 3 €).

Treffpunkt ist um 13 Uhr am Gemeindehaus, Rückkehr ca. 16.30 Uhr.

Dort können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Deshalb: schnell anmelden, denn nur, wer angemeldet ist, ist dabei (und nur dann bekommen wir einen Gruppenpreis). Anmeldung und Rückfragen erbeten bei Maren Böckle, Tel. 930933 bis Montag, den 3. März (bitte Personenzahl und evtl. benötigter Schlittschuhverleih mit Größe angeben sowie evtl. noch freie Plätze). Einzelne Kinder können bei freien Plätzen mitgenommen werden. Diese sollten jedoch schon etwas sicherer fahren. Dazu ist eine Einverständniserklärung seitens der Eltern notwendig (Haftung ausgeschlossen). Des Weiteren empfehlen wir Handschuhe und Fahrradhelm. Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag!!

Ev. Jugend Pfaffenhofen

### **Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler**

#### **4. Baby- und Kindersachenbasar**

**4. Baby- und Kindersachenbasar im Sängersheim Weiler**



**Sonntag,  
23. Februar 2014  
von 13.00 – 15.00 Uhr**

**Wir nehmen alles, was „Unsere Kleinen“ so brauchen, in Kommission!**

Wir bieten während des Verkaufs wieder Kuchen zum Mitnehmen an!

Die Krabbelgruppe der evang. Kirchengemeinde Pfaffenhofen

### **Evangelische Kirche Weiler**

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: [Pfarramt.Weiler\\_Zaber@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 23. Februar

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i. R. Lörincz – Opfer für die Diakonie  
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

- 13.00 – 4. Baby- und Kindersachenbasar  
15.00 Uhr im Sängersheim Weiler

Montag, 24. Februar

- 19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchen-gemeinderates

Mittwoch, 26. Februar

- 9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus

- 20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 2. März

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

### **Auswärtige kirchl. Nachrichten**

#### **Diakonische Bezirksstelle Brackenheim**

##### **Begegnung auf Augenhöhe**

Spenden Sie für Gemeinschaft und Geborgenheit. Mit diesem Thema bittet die Diakonie am 23. Februar 2014 um Ihre Spende. Ob im Diakonischen Weltladen Solidare, der Sprechstunde der Diakonischen Bezirksstelle, im Café plus oder beim Tafelmobil – dies alles sind Angebote, die Menschen an Leib und Seele gut tun.

„Reiche und Arme begegnen einander, der Herr hat sie alle gemacht“ lesen wir in Sprüche 22,2. Wir bitten Sie um Ihre Spende und Mitarbeit, denn nur dadurch sind all die Dienste der Nächstenliebe und Begegnungen auf Augenhöhe möglich. Wir nehmen gerne Ihre Spende entgegen oder Sie überweisen diese auf folgendes Konto: Evangelische Kreditgenossenschaft – IBAN: DE46 5206 0410 0000 2233 44, BIC: GENODEF1EK1. Ganz herzlichen Dank schon im Voraus.

##### **Herzliche Einladung zum Café plus im Diakoniehau**

Am Mittwoch, 26. Februar 2014, laden die Diakonische Bezirksstelle und der Weinsberger Hilfsverein Sie ganz herzlich zum Café plus von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Diakoniehau, Kirchstraße 10 in Brackenheim zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Das Plus steht für die Vorfreude auf gemeinsame Unternehmungen und für spontane Gäste, die einfach vorbeischaun! Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie!

Für Klientinnen suchen wir dringend eine Waschmaschine, einen Laptop und zwei Computer (alles funktionsfähig). Falls Sie uns dies zur Verfügung stellen können, freuen wir uns auf Ihren Anruf unter 07135/9884-0.

Außerdem würden wir uns sehr über Hausrat-Spenden für unseren Diakonie Weltladen Solidare freuen. Immer dienstags können diese und Kleiderspenden bei uns in der Bezirksstelle, Kirchstr. 10, Brackenheim von 9.30 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr abgegeben werden. Vielen Dank

#### **Diakonisches Werk Heilbronn**

##### **Seniorenfreizeit an der Ostsee**

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt zu einem Reisetreff am Dienstag, 25. Februar, ins Begegnungscafé des Diakonischen Werkes, Heilbronn, Schellengasse 9, ein. Lieselotte und Jürgen Erdmann werden um 15.00 Uhr ihre Freizeit in Haffkrug an der Ostsee vom 14. bis 28. Mai näher vorstellen. Weitere Informationen unter Telefon 07131/964490 oder 964432

### **Jehovas Zeugen**

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

[www.jw.org](http://www.jw.org)

#### **Warum ist Bildung für Christen wichtig?**

(Zusammenkünfte derzeit in HN-Böckingen, Reinerstr. 17)

Sonntag, 23. Februar

- 17.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Allgemeinheit: Bildung zum Lobpreis Jehovas nutzen. Warum ist Bildung für Christen wichtig? Wo, ab wann und mit welchen Zielen sollte ausgewogene Bildung beginnen? Wie belehrt Gott sein Volk? Diese und weitere Fragen werden in dem Vortrag anhand der Bibel beantwortet.

- 18.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer- teiligung anhand des Wachturm-Artikels Es „soll euch ein Gedenktag sein“ (2. Mose 12:14).

Mittwoch, 26. Februar

- 19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches *Komm Jehova doch näher*.

- 19.45 Uhr Theokratische Predigt- dienstschule • Bibellesen 1. Mose 32 bis 35 • Wiederholung

- 20.20 Uhr Dienstzusammenkunft  
Unsere Website [www.jw.org](http://www.jw.org) jetzt in über 300 Sprachen!

## **SCHULE UND BILDUNG**

### **Tageskinder Region Heilbronn e. V.**

#### **Tagesmutter/-vater – ein Beruf für Sie?**

Wenn Sie Kinder lieben und sie gerne pflegen, erziehen und fördern, dann ist die Ausbildung zur Tagespflegeperson vielleicht genau das Richtige für Sie. Die Betreuung kann bei Ihnen zu Hause – gemeinsam mit den eigenen Kindern –, im Haushalt der Familie des Kindes und auch in anderen Räumen wie z. B. zu Randzeiten im Kindergarten erfolgen. Maximal dürfen 5 Kinder gleichzeitig betreut werden.

Derzeit werden pro Stunde 5,50 EUR pro Kind bis 3 Jahre und 4,50 EUR ab 3 Jahren bezahlt. Auch ein Anstellungsverhältnis ist denkbar.

#### **Voraussetzungen:**

mindestens Hauptschulabschluss, gute deutsche Sprachkenntnisse, persönliche Eignung  
**Infoabend: am Montag, 10. März 2014, um 19:00 Uhr** in der Seniorenresidenz des DRK, Cäcilienstr. 5, Heilbronn

Bitte anmelden bis spätestens 28. Februar 2014 unter Tel. 07131/1208463 oder per E-Mail [info@tageskinder-heilbronn.de](mailto:info@tageskinder-heilbronn.de)

**Ausbildungskurs I:** ab 8. Mai an 3 Samstagen und 3 Donnerstagabenden

**Veranstalter:** Tageskinder Region Heilbronn e. V.

### **Kindergarten Haselnussweg Eibensbach**



#### **Offener Nachmittag im Haselnussweg**

Am vergangenen Donnerstag konnten im Haselnussweg viele Gäste begrüßt werden: Jedes Kind durfte sich einen „Spielpartner bzw. eine Spielpartnerin“ – Onkel, Oma, Nachbarin oder

auch den Papa zu einem offenen Nachmittag in den Kindergarten wünschen und einladen. „Das ist mein Papa!“ hieß es da ganz stolz, und „ich habe meinen Onkel Dieter dabei!“ meinte ein anderes Kind. Aber auch viele Omas nahmen die Gelegenheit wahr, mit den Enkelkindern zu spielen, zu bauen oder zu basteln. Insgesamt fanden 27 Kinder und ebenso viele „Mitspieler/-innen“ den Weg in den Kindergarten.



Am Vormittag schon wurden bereits allerlei Köstlichkeiten von den Kindern gemeinsam mit den Erzieherinnen in den Backofen geschoben, die dann in der Kaffeepause verspeist wurden.



Den Abschluss des gelungenen Nachmittags bildeten Bewegungs- und Singspiele in der Turnhalle. Fortsetzung folgt.

## Kindergarten

Arche Noah Pfaffenhofen



### Besuch bei der Feuerwehr und in der Bäckerei

Im Rahmen unseres aktuellen Themas „Berufe“ besuchten wir am 04.02.14 die Freiwillige Feuerwehr und am 11.02.14 die Bäckerei Wahl in Pfaffenhofen.

Johannes Stuber erzählte und zeigte uns alles über das Fahrzeug, die Aufgaben und Ausrüstung eines Feuerwehrmannes. Wir besichtigten die Meldezentrale und Johannes Stuber schaltete zum Abschluss am Feuerwehrauto das Martinshorn ein.

Vielen Dank für die Süßigkeiten und die interessante Führung im Feuerwehrmagazin.



Die Kinder haben in der Backstube Plätzchen ausgestochen und verziert. Während die Plätzchen im Ofen backten, gab es zur Stärkung eine Laugenbrezel und eine Capri-Sonne. Das Team stellte uns die Geräte in der Backstube vor und zeigte wie man eine Brezel formt. Zum Abschluss durfte jedes Kind von seinen Plätzchen mit nach Hause nehmen.



Vielen Dank für die Stärkung und den tollen Besuch in der Bäckerei.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Arche Noah

## Familie im Zentrum Güglingen



### Frauenfrühstück im FiZ Zur Erinnerung!

Am Donnerstag, dem 27.02.2014, ab 9.30 Uhr, findet wieder unser Frauenfrühstück im Familienzentrum in Güglingen statt.

Wenn Sie Lust haben, sich in gemütlicher Runde zu unterhalten oder neue Kontakte zu knüpfen, dann sind Sie recht herzlich zu unserem Frauenfrühstück, gerne auch mit Kindern, eingeladen.

## Realschule Güglingen

### Elternsprechtag

An alle Erziehungsberechtigten!

Am Freitag, dem 21.02.2014, findet in der Zeit von 16.00 Uhr – 20.00 Uhr der diesjährige Elternsprechtag statt.

In diesem Zeitraum wird auch der Förderverein, der die Realschule Güglingen Bildungswerkstatt, in vielen Bereichen hervorragend unterstützt, über seine Arbeit informieren und um neue Mitglieder werben.

Um Ihnen die Wartezeit am Elternsprechtag so angenehm wie möglich zu gestalten, wird die Klasse 7c, mit ihrer Klassenlehrerin Frau Mayer, mit Kaffee und Kuchen für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### „Tag der offenen Tür“ für die jetzigen Viertklässler

An die Erziehungsberechtigten der jetzigen Viertklässler

Am Dienstag, dem 11.03.2014, findet in der Zeit von 9.00 Uhr – 10.15 Uhr der diesjährige „Tag

der offenen Tür“ statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr im Veranstaltungssaal der Güglinger Herzogskelter. Die Viertklässler und ihre Erziehungsberechtigten werden dort in Gruppen eingeteilt und dürfen im Anschluss daran in eine Unterrichtsstunde an der Realschule Güglingen Bildungswerkstatt „hineinschnuppern“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

### Hervorragende Ergebnisse

... erzielten unsere Schüler beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in einem Teilnehmerfeld von insgesamt 270 Kindern und Jugendlichen. Die Jurys der einzelnen Kategorien verteilten an unsere jungen Musiker ausschließlich 1. Preise! In der Wertung „Klavier-Solo“ und in „Streicher-Ensemble gleiche Instrumente“ wurde sogar die Höchstpunktzahl vergeben. Ein großer Erfolg für unsere Schüler und Lehrer, der die hohe Qualität der Ausbildung an der Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. widerspiegelt. Wir gratulieren allen Preisträgern!

Wenn Sie die jungen Künstler nochmals live erleben wollen, so haben Sie in der Musizierstunde am 27. März um 18 Uhr im Orchestersaal die Gelegenheit dazu. Bei einer letzten Generalprobe vor dem Landeswettbewerb (2. – 6. April in Ludwigsburg), wird der Vorstand unserer Schule Urkunden und Präsente überreichen.

### 16. März „Lehrerkonzert“

Dieses Jahr werden wir mit unserem Lehrerkonzert in Talheim im Musikpavillon zu Gast sein. Bei freiem Eintritt können Sie am Sonntag um 16 Uhr unsere Pädagogen live auf dem Podium erleben. Nähere Infos zum Programm erhalten Sie in der Vorwoche an dieser Stelle oder auch auf unserer Homepage.

### Neuanmeldungen zum 1. April

Am 1. April startet das zweite Schulhalbjahr an unserer Musikschule und wir nehmen bereits jetzt Anmeldungen entgegen. Eine komplette Übersicht unserer Fächer und Kurse finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Angebote“. Bei Fragen können Sie uns jederzeit telefonisch oder per Mail kontaktieren. Bitte entscheiden Sie sich bald, damit auch Ihr Wunsch berücksichtigt werden kann.

Anmeldungen sind ab sofort im Büro der Musikschule oder auch auf unserer Homepage mit dem Online-Formular „Unterrichtsantrag“ möglich.

### Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

### Gerüstbau am Matterhorn – mit Layher

Sie dient vielen Gipfelstürmern als Ausgangspunkt für die Besteigung eines Schweizer Wahrzeichens: die am Fuße des Matterhorns gelegene Hörnlihütte.

Pünktlich zum 150-jährigen Jubiläum der Erstbesteigung soll diese nun umfassend modernisiert und ausgebaut werden. Wie eine Viertausenderbesteigung kein leichtes Unterfangen.



Da kaum Lagerfläche vorhanden ist, muss Baumaterial per Helikopter auf der über 3.000 Meter hoch gelegenen Baustelle angeliefert werden. Die Baukosten sollen Berichten zufolge doppelt so teuer sein wie im Tal. Entsprechend hoch ist der Termindruck.

Bei der Montage des notwendigen Fassadengerüsts gab es für die Schweizer Gerüstbaufirma daher entscheidende Vorgaben: schnelle Montage, hohe Arbeitssicherheit, flexible Anpassung an das unwegsame Gelände und perfekte Logistik. Herausforderungen, bei denen sich die Verantwortlichen auf Produkt und Service von Layher verlassen konnten: Die hohe Lieferbereitschaft des Systemgerüstspezialisten ermöglichte eine Just-in-time-Anlieferung des Gerüstmaterials am Helikopter-Landeplatz gemäß Baufortschritt, das Layher Blitz Gerüst eine „blitzschnelle“ Errichtung und – dank umfassendem Teileprogramm – optimale Anpassung an den unebenen Geländeverlauf.

Ein großer Vorteil war bei der Gerüstmontage im Hochgebirge zudem die hohe Passgenauigkeit des Systemgerüsts. Diese garantierte angesichts der Lage an einem steilen Abhang ein hohes Maß an Sicherheit.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf [www.layher.com](http://www.layher.com).

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### TSV GÜGLINGEN

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)



#### Blutspende-Termin mit leichtem Aufwärtstrend

217 Spendenwillige waren am 17. Februar zum Blutspendetermin des TSV Güglingen gekommen. Nur 8 davon mussten aus gesundheitlichen Gründen zurückgewiesen werden.

Am Ende des Tages waren es aber 209 Spenden, die vom Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes gewonnen und zur weiteren Verarbeitung mitgenommen werden konnten. 2013 waren es 193 Spenden.



Seit dem Jahr 2000 sind es vorwiegend Helferinnen und Helfer vom TSV Güglingen, die dem Blutspende-Team aus der Mannheimer Region zurarbeiten. Diesmal waren wieder 39 Hilfskräfte, teilweise in Doppelschichten, im Einsatz und waren bei der Blutentnahme, bei der anschließenden Ruheraum-Überwachung und bei der Essens-Vorbereitung und -abgabe dabei. Weitere Helfer stellte der DRK-Ortsverein, der sich zusammen mit TSV-Verantwortlichen um die logistische Vor- und Nachbereitung des Termins in Güglingen kümmert.

Im Vergleich der letzten 15 Einsätze ist die Zahl der spendenwilligen wieder leicht angestiegen. Zwar ist man beim Termin 2014 unter dem Durchschnitt der letzten Jahre geblieben. Dennoch hat man sich darüber gefreut, dass die Zahl 200 bei den Blutspendern überschritten und davon 14 Erstspender den Weg ins TSV-Vereinszentrum gefunden haben.

#### Nachruf

*Die Nachricht kam plötzlich und unerwartet und hat viele im TSV Güglingen betroffen gemacht: Joachim Windolph verstarb am 31. Januar 2014 nach längerer Krankheit. Er hätte dieses Jahr seinen 50. Geburtstag feiern können, doch war ihm das leider nicht vergönnt.*

*Joachim – von vielen „Maxi“ genannt, war seit 1983 Mitglied im TSV Güglingen und hatte sich dem Handballsport verschrieben. Viele Jahre war er in der aktiven Mannschaft dabei. Seit 1992 war er Abteilungskassier und übte diese Funktion bis zum Schluss aus. Für seine über 30-jährige Vereinszugehörigkeit und sein Engagement für den Handball wurde er mit verschiedenen Ehrungen gewürdigt.*

*Auf seinen Wunsch wird Joachim Windolph im engsten Freundes- und Familienkreis beige-setzt.*

*Wir trauern mit der Familie und allen Angehörigen und sprechen unsere aufrichtige Teilnahme aus.*

#### TSV Güglingen – Vorstandschaft In eigener Sache

Die Vereinsleitung des TSV Güglingen möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die auch in diesem Jahr bereit waren, die Blutspende-Aktion des DRK-Ortsvereins Brackenheim und der Blutspendezentrale mit tatkräftigem Einsatz zu unterstützen.

Dank auch an die Brackheimer Vereinsleitung. Es war – wieder einmal – eine hervorragen-

gende Zusammenarbeit zum Wohl der Menschen, die auf den Lebenssaft anderer angewiesen sind.

Nicht vergessen wollen wir natürlich die „Hauptakteure“. Herzlichen Dank all denen, die zum Blutspendetermin in Güglingen gekommen sind und zur Spende bereit waren!

#### TSV-Kinderfasching am 4. März

Der TSV Güglingen lädt wieder alle kleinen (und großen) Narren zum Kinderfasching in die TSV-Gymnastikhalle ein.

Am Faschingsdienstag, 4. März, gibt es ab 14 Uhr muntere Spielchen, tolle Unterhaltung und nicht zuletzt eine Kostümpremierung, bei der die Gewinner wieder mit kleinen Preisen (gesponsert von heimischen Geld-Instituten) belohnt werden.

Mädchen aus der Turn-Abteilung sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Die Bewirtung ist natürlich auch garantiert – jetzt muss man nur noch zum Kinderfasching am 4. März ab 14.00 Uhr kommen.

#### Abteilung Tischtennis

##### Herren

#### TSV Meimsheim III – TSV Güglingen II 5:9

Eine klare Angelegenheit für unsere Zweite. Nicht in Bestbesetzung, dafür mit freundlicher Unterstützung unserer Jugend – auf die ist Verlass. Es punkteten im Doppel Kulbarts, And./Zipperlein, Nico sowie Hermann/Kulbarts, Alex. In den Einzeln Eren (2), Kulbarts, And., Zipperlein, Nico, Hermann, Kulbarts, Alex. (2).

#### TSV Nordheim – TSV Güglingen 9:5

Den starken Nordheimern konnte man durchaus Paroli bieten, zum Sieg reicht es in dieser Konstellation dieses Jahr einfach nicht. Es gewannen im Doppel Harrer/Daub. In den Einzeln Harrer, Daub, Scheid und Winkler.

#### Auf einen Blick



#### Sportgeschehen im TSV

##### Samstag, 22. Februar

14.00 Uhr Jugend

TSV Jungen U 18 I – VfL Neckargartach

14.00 Uhr Jugendfußball

IMAX-Hallenturnier des GSV Eibensbach

C-Junioren (Sporthalle Güglingen)

18:00 Uhr Aktive

TSV Herren II – SV Frauenzimmern II

##### Sonntag, 23. Februar

14.00 Uhr Jugendfußball

IMAX-Hallenturnier des GSV Eibensbach

D-Junioren (Sporthalle Güglingen)

#### Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
[www.sv-frauenzimmern.de](http://www.sv-frauenzimmern.de)

#### Vertretung gesucht!

Für die beiden beliebten Donnerstagskurse Fit-Mix und Wirbelsäulengymnastik wird kurzfristig und zeitlich begrenzt eine Kurzwertungs-Vereinsvertretung gesucht. Bitte meldet euch bei Interesse einfach bei Reinhold Muth unter Tel. 07135/3464.

#### Jahreshauptversammlung des SVF

Die Vorstandschaft des Sportvereins Frauenzimmern lädt am 14. März um 20 Uhr zur 35. ordentlichen Jahreshauptversammlung ins Sportheim in der Riedfurt ein. Bewirtet wird bereits ab 19 Uhr.

In diesem Jahr stehen wichtige Wahlen auf dem Programm: Der zweite Vorstand, der Posten des Schriftführers, der Kassenprüfer sowie zwei Ausschussmitglieder müssen neu besetzt oder die Amtsinhaber in ihrer Arbeit bestätigt werden. Die Vorstandschaft bittet deshalb um rege Teilnahme an der Sitzung, da wichtige Posten besetzt werden müssen. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 6. März schriftlich beim ersten Vorsitzenden Reinhold Muth (Enzbergerstraße 11 in Frauenzimmern), einzureichen. (keb)

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Berichte der Abteilungsleiter
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen
- 7a. des 2. Vorsitzenden
- 7b. des Kassenprüfers
- 7c. des Schriftführers
- 7d. zweier Ausschussmitglieder
8. Verschiedenes

### Abteilung Kinderturnen

#### Kinderfasching am 2. März 2014 in der Riedfurthalle

Liebe kleine Narren, endlich ist es wieder so weit: Unser Kinderfasching steht vor der Tür. Am Sonntagnachmittag (2.3.) ab 14.11 Uhr dreht sich alles nur um euch.

Mit der gewohnten Mischung aus Turnen, Spielen und Tanzen werden wir sicher wieder einige lustige Stunden miteinander verbringen.

Also, Termin schon mal vormerken und mit der ganzen Familie einfach vorbeikommen. Wir freuen uns auf euch!

#### Neue Jazztanzgruppe beim SV Frauenzimmern

Die ehemaligen „Tanzmäuse“ als jüngste Jazztanzformation im SV Frauenzimmern, sind erwachsen geworden und nennen sich nun „Diamonds“. Doch bekanntlich gibt es in Frauenzimmern reichlich Nachwuchstalente. Und die möchten tanzen!



Die ehemalige Formation „Tanzmäuse“ ist erwachsen geworden. Ab März startet der SVF mit einer neuen Jazztanzgruppe ab dem Grundschulalter.

Jana Grasmik, Trainerin der „Großen“ wendet sich deshalb an alle Tanzbegeisterten ab dem Grundschulalter. „Der SV Frauenzimmern bietet ab März 2014 wieder Jazztanzunterricht für diese Altersgruppe an.“ Kinder ab der ersten Klasse sind herzlich willkommen, immer freitags von 17.15 - 18.15 Uhr in der Riedfurthalle in Frauenzimmern zu trainieren. „Gemeinsam erarbeiten wir Choreografien zu moderner Musik und führen diese dann natürlich bei den großen Vereinsfeiern im Sommer und im Winter auf“, plant sie. Auch die Tänzerinnen der „Diamonds“ und „Las Estrellas“ laden herzlich zum Mittanzen ein! Zuwachs ist auch hier gerne gesehen. Die Gruppe „Diamonds“ besteht aus

Mädchen zwischen 11 und 14 Jahren. Trainiert werden sie unter der Leitung von Anita Santhirasegaram und Selinay Sakar immer freitags von 15 - 16.30 Uhr in der Riedfurthalle in Frauenzimmern. Die großen Tänzerinnen von „Las Estrellas“ (ab 15 Jahren) trainieren freitags von 18.45 - 20.15 Uhr in den Trainingsräumen von „in Bewegung“ in Pfaffenhofen. „Nach oben hin gibt es keine Altersgrenze, worauf wir hier nochmals hinweisen möchten“, betont Jana Grasmik.

Bei Interesse oder Fragen steht sie gern zur Verfügung: Jana Grasmik, Telefon 07135/930290 (ab ca. 17.30 Uhr) oder per Mail an Jana\_Grasmik@web.de (keb)

### Abteilung Tischtennis

#### SVF-Jungen I – Spvgg Oedheim 6:3

Nach einer guten und geschlossenen Mannschaftsleistung konnte man die forsch aufspielenden Oedheimer am Ende verdienstermaßen bezwingen. Den Sieg holten Tim/Rick im Doppel sowie André und Rick je 2x, Christian 1x in den Einzeln.

#### SVF-Herren I – SV Schozach 0:9

Ohne das etatmäßige Spitzenpaarkreuz war man gegen ganz starke Gäste letztendlich chancenlos. Der Ehrenpunkt wäre allerdings mehr als verdient gewesen, denn einige Spiele waren doch sehr knapp.

#### FC Kirchhausen IV – SVF-Herren III 2:9

In einer einseitigen Partie ließ man von Beginn an keine Zweifel aufkommen, dass man hier als Sieger von den Tischen geht und die Punkte mit nach Hause nimmt. Den auch in der Deutlichkeit verdienten Sieg feierten Mayer/Arnold und Blum/Jennert im Doppel, sowie M. Knorr und B. Kiesel je 2x, P. Mayer, S. Arnold und D. Blum je 1x in den Einzeln.

#### SVF-Herren IV – TSB Horkheim V 1:8

Gegen deutlich überlegene Gäste musste man sich mit demselben Ergebnis geschlagen geben, wie schon in der Hinrunde. Den Ehrenpunkt für unsere Farben konnte dieses Mal B. Deubler im Einzel erkämpfen.

#### Vorschau:

Samstag, 22.02.:

13:30 Uhr: SVF-Jungen I – TSV Ellhofen II

13:30 Uhr: SVF-Jungen II – TSV Talheim II

16:30 Uhr: TG 1890 Böckingen II – SVF-Herren I

17:30 Uhr: SVF-Herren III – TSV Talheim II

18:00 Uhr: TSV Güglingen II – SVF-Herren II



GSV Eibensbach 1882 e. V.

### Abteilung Gymnastik

#### Wandern 2014

Einen schönen Start in die Wandersaison 2014 hatten wir mit unserer Sonntagswanderung, die uns am 26.1. von Neipperg durch Weinberge und Wald, vorbei an dem Schwaigerner Steinbruch, zum Gasthaus an der Heuchelberge Warte führte. Hier wurden wir sehr gut verköstigt, und für den Rückweg stellte sich rechtzeitig Sonnenschein ein. Mit 15 Köpfen war diese erste Wanderung 2014 gut besucht.

#### Vorschau

Am Sonntag, dem 23. Februar, treffen wir uns um 9:00 Uhr an der Blankenhornhalle. Per Pkw geht es zum Parkplatz am Rennweg. Von hier startet unsere Wanderung, die uns über den HW10 und die lange Richtstatt bis kurz vor die Pfeifferhütte führen wird. Wir werden dann durch das Quellgebiet des Schippbachs hinuntergehen, unterhalb der Sommerhölde laufen

und dann dem Sachsenheimer Weg folgend nach Hohenhaslach. Eine Stärkung nehmen wir im „Ochsen“ zu uns. Der Heimweg führt uns durch die Weinberge nach Spielberg und über Ochsenbach wieder zum Rennweg.

Wir hoffen auf gutes Wanderwetter und eine lustige Gruppe. gez. Sonja Schilling

### Abteilung Jugend

#### 23. IMAX Jugendhallenturnier

Am kommenden Wochenende findet am Samstag, dem 22.02.2014, und Sonntag, dem 23.02.2014, das traditionelle Jugendhallenturnier des GSV Eibensbach in der städtischen Sporthalle an der Weinsteige in Güglingen statt. Es werden insgesamt 48 Mannschaften der F-, E-, D- und C-Jugend in den vier Altersklassen in jeweils zwei 6er-Gruppen um Medaillen und IMAX-Pokale kämpfen. Die beiden Ersten jeder Gruppe kommen in die Finalrunde und spielen den Turniersieger aus. Da auch noch mit einer „Bandenseite“ gespielt wird – eine Regelung, die noch mehr für Spannung und Schnelligkeit sorgt – dürfte dieses Turnier für die Jugendfußballer wieder zu einer schweißtreibenden Angelegenheit werden. Jeder teilnehmende Spieler erhält einen Preis, was dieses Turnier auch für die Verlierer interessant macht. Die ersten 3 Siegermannschaften erhalten einen Pokal und eine Medaille. Zudem erhält der beste Spieler jeder Gruppe, welcher von den Schiedsrichtern gewählt wird, einen Sonderpreis. Außerdem wird bei jedem 10. erzielten Treffer für die entsprechende Mannschaft eine Runde Süßigkeiten spendiert. Für das leibliche Wohl mit Rindfleisch-Hamburger (Eibeurger spezial), belegte Weckle mit Käse und Putenfleischkäse, leckere Kuchen sowie diverse Süßigkeiten ist bestens gesorgt.

Das Teilnehmerfeld des 23. IMAX Turniers verspricht sportliche Höhepunkte in Hülle und Fülle. Folgende Mannschaften nehmen teil: Samstag, dem 22.02.2014, ab 9.00 Uhr, E-Jugend mit SGM Cleeborn 1 + 2, SC Oberes Zabergäu, FVS Sulzfeld 1 + 2, SGM Neckar Franken, TG Böckingen, TSG Heilbronn 1, TSV Nordheim, TSV Nordhausen, TSV Pfaffenhofen, NSU Neckarsulmer Sportunion. Ab 13.45 Uhr C-Jugendmannschaften aus TSV Güglingen 1 + 2, SGM Walheim Erligheim, TSV Kleinsachsenheim, SGM Meimsheim, VFB Tamm, SSV Klingenberg, SGM Nordhausen, SGM SC07 Ludwigsburg, SV Gemmingen, SGM Cleeborn 1 + 2.

Der Sonntag beginnt um 9.00 Uhr mit der F-Jugend aus SGM Bonfeld/Fürfeld 1 + 2, SC Oberes Zabergäu, TSV Meimsheim, TGV Dürrenzimmern, SV Gemmingen, FC Union Heilbronn 2, FVS Sulzfeld, SGM Botenheim-Stockheim, SGM Leingarten, SGM Cleeborn 1 + 2. Um 13.45 Uhr starten die D-Jugendmannschaften aus SGM Cleeborn 1, TSG Heilbronn, SF Lauffen, Spvgg Besigheim, TG Böckingen, SV Gemmingen 1 + 2, TGV Dürrenzimmern, TSV Güglingen 1 + 2, SV Germania Bietigheim und VFL Brackenheim.

Ein Besuch des Eibensbacher Jugendturniers in der Güglinger Sporthalle lohnt sich also allemal und die Kinder und Jugendlichen freuen sich besonders, wenn ihre Eltern und Großeltern dabei sind und sie moralisch unterstützen.

Noch eine Bitte an die edlen Kuchenspendierenden: Bitte geben Sie Ihre Kuchen gleich direkt in der Sporthalle Güglingen am Samstag bzw. Sonntagmorgen ab.

Ich wünsche den teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg und einen tollen Turnierverlauf.

Peter Brüning, Jugendleiter

## Sportschützenverein Güglingen



### Rundenwettkämpfe

Wenn auch knapp, konnte unsere 2. LP-Mannschaft ihren Wettkampf für sich entscheiden.

#### SSV Güglingen 1389 Ringe – SGI Massenbachhausen 1385 Ringe

Ergebnisse: Wolfgang Harr 355, Uwe Reinhard 349, Harald Reinhard 347, Reiner Conz 338, Wolfgang Balz 328, Oliver Meyer 294, Roswitha Harr 287.

Ebenso konnte auch unsere 3. LP-Mannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

#### SSV Güglingen 1300 Ringe – SV Heilbronn 1256 Ringe

Ergebnisse: Joshua Bunke 337, Fabian Durst 328, Jürgen Bunke 328, Norbert Haberkern 311, Peter Michalski 309, Heinz Conz 294, Wolfgang Röckle 276. JW

## Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



### Ehrung langjähriger Mitglieder

Anlässlich der Mitgliederversammlung am Freitag, dem 14. Febr. 2014, in der Herzogskelter wurden Mitglieder für eine langjährige Mitgliedschaft geehrt.



Für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten aus der Hand des 1. Vorstands Werner Gutbrod eine Urkunde:

Mona Bschaten, Sara Bühler-Eikmeyer, Stefan Carerra, Andrea Laumann, Michael Leissle, Nadja Lorenz-Symmank, Sebastian Mittwich, Jan Patrick Rosenberg, Armin Schaible, Uwe Schiele, Birgit Schrank, Gerhard Schrank, Bernhard Schuler, Werner Schwarz, Hans Vetter, Harald Vogel, Louis Vogel, Günther Teichmann, Ingrid Teichmann, Joel Zauner, Sophie-Cloé Zauner



Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde, Ehrennadel und GiGA-Gutscheinen über € 25,00 geehrt:

Jürgen Steinbeck, Jürgen Reisenauer. Auf dem Bild fehlt Jürgen Reisenauer

Die Mitgliederzahl ist in den letzten Jahren bei ca. 220 konstant. Über die Hobbyspielergruppe konnten die Abgänge durch Neuzugänge ausgeglichen werden. Für Tennisinteressierte ist das Schnuppern in der Sommersaison jeweils dienstags abends problemlos möglich. Es erfolgt eine kostenlose Einführung in die Grundbegriffe des Tennis durch erfahrene Spieler.

## TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

### 34 TSVler legen mit Erfolg die Sportabzeichenprüfung ab

100 Jahre Sportabzeichen – das große Jubiläum im Jahr 2013 animierte auch die Sportlerinnen und Sportler des TSV Pfaffenhofen. Insgesamt 34 weibliche und männliche Teilnehmer wurden mit allen Disziplinen fertig. Margret Stuber und Roland Koch verliehen bei der Winterfeier die Urkunden. Es zeigte sich, dass man in jedem Alter einsteigen kann und dass diesmal die Erwachsenen die größere Anzahl stellten.



Die Absolventen:

**Jugendliche:** Silja Heubach, Anna Wachtstetter, Lucas Hüller (Gold 2); Chantal Hager (3), Marie Sura, Cedric Cramer (Gold 4); Saskia Heubach, Angelina Richter, Anna Sura, Tim Burmeister, Fabrice Keulerleber (5); Natalie Burmeister, Michelle Hager, Kjell Durst, Adrijan Turk (Gold 6).

**Erwachsene:** Siegfried Amon, Aron Bienge (1. Sportabzeichen), Ronny Hüller (Silber 2); Mareike Rustler, Lena Stuber, Renate Weller, Franzisco Valle Castano (Gold 3). Peter Raubinger

erhielt Gold 8, Monika Seebold und Holger Durst Gold 9. Zweistellig ging es weiter mit Jürgen Drefs und Wolfgang Zimmer (Gold 13), Simone Brückner (22), Beate Stuber (23), Erich Wagner (26) und Peter Kraiß (27). Eine Auszeichnung mit Urkunde und Nadel mit eingravierter Zahl erhielten Regina Graf-Köhl (20), Margret Munz (25) und Roland Koch Gold (30). Die Kosten der Sportabzeichen haben freundlichweise die Firma Schweyher Metallbearbeitung sowie die Gaststätten Die Ossid, S'Däle und Zur Hexe übernommen.

### Winterfeier am 15. Februar

Beste Stimmung herrschte bei der Winterfeier des TSV Pfaffenhofen. Der Saal in der Wilhelm-Widmaier-Halle war voll besetzt und die Akteure auf der Bühne sorgten für ein kurzweiliges Programm und wurden mit reichlich Applaus belohnt.





Alle Hände voll zu tun hatten auch die fleißigen Helferinnen und Helfer hinter der Theke, in der Küche und beim Service.

Und weil in diesem Jahr der Winter wohl ausfällt, war die Bühne mit jahreszeitloser Dekoration geschmückt. Ein volles Haus, das freute auch TSV-Vorstand Jürgen Schaber.

Er bedankte sich bei den Besuchern nicht nur fürs Kommen, sondern versprach ihnen einen unterhaltsamen Abend und hatte damit nicht zuviel versprochen. Nahezu alle Gruppen des TSV beteiligten sich am Programm.

Angefangen bei der Kinderturngruppe, betreut von Margret Munz und Roland Koch, die mit ersten Trampolinsprüngen, Saltos und Überschlägen natürlich vor allem ihre Eltern und Großeltern im Saal begeisterten. Schon ganz im Fieber der Fußballweltmeisterschaft steckt beim TSV der Fußballernachwuchs. Die E-Jugend um Trainer Jürgen Schaber hatte ihre Idole nicht nur im, sondern als Bild auch am Hinterkopf.

Und sie versicherten, den „Adler“ ans blaue Trikots geheftet, „bis wir Nationalspieler sind, spielen wir beim TSV“. Soviel Treue zum Verein gefiel auch Moderator Stefan Wasserbäch, der die Besucher durch das Programm begleitete. Erst seit Oktober gibt es beim TSV wieder eine Mädchen-Tanzgruppe für acht- bis zehnjährige. Trainiert von Nathalie Burmeister und Anna Sura zeigten die jungen Tänzerinnen ihre ersten Formationsschritte.

Anschließend nahmen sich die A-Jugendkicker selbst auf die Schippe: Wie es bei ihnen so zugeht „vor dem ersten Spiel“, präsentierten sie dem darüber staunenden Publikum.

Eine choreografisch sehr ansprechende Tanz-einlage, ihre Lovely Las Vegas-Show, gaben zum



Abschluss des ersten Programtteils die Cran Berries aus Botenheim.

Diese Tanzgruppe, seit Jahren fest im Programm bei den TSV-Winterfeiern, begeisterte auch diesmal wieder.

Zuvor gab es für die 34 Sportabzeichenabsolventen noch die begehrten Abzeichen und Urkunden. E

inen interessanten Gag hatten sich zum Auftakt des zweiten Teils die aktiven Fußballer um Tim Götz einfallen lassen: Nachtschwarz war die Bühne.

Nur vom Boden her leuchtete fluoreszierendes Licht und machte so die tanzenden Flamingos der Truppe sichtbar.

Ein wenig orientalisches Flair brachten die Damen der Zumba-Gold-Gruppe von Elke Schaber in den Saal.

Mit goldenen Pailletten um Hüfte und Kopf und anmutigen Gymnastikschritten präsentierten sie sich.

Fetziger ging's danach bei der Zumba-Fitness und den Damen um Sandra Schaber her.

Zum Abschluss des gelungenen Abends und für den Show-Höhepunkt sorgten die Alten Herren: Die gestandenen Fußballer um Lars Heubach begeisterten mit einem filigranen Schwanenseeballett. A

llerdings, die stürmisch geforderte Zugabe verkürzten sie dann doch etwas.

#### Zumba und Bodystyling

Folgende Übungsstunden finden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:

Montag:  
19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling  
20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness

Mittwoch:  
19.30 – 20.30 Uhr: Zumba Gold  
Ist perfekt zugeschnitten für schon länger Junggebliebene, für absolute Fitness- oder Tanzeinsteiger und für Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates.

Langsamer Fitness-Aufbau z. B. auch nach Verletzungen, Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens egal von welchem Level – ist auch für dich!

Wer möchte, darf auch gerne schnuppern. Auch Kauf von Zehnerkarten möglich!

Infos unter [zumba.pfaffenhofen@gmail.com](mailto:zumba.pfaffenhofen@gmail.com) oder 07135/9699641.

## Freiwillige Feuerwehr Güglingen



[www.feuerwehr-gueglingen.de](http://www.feuerwehr-gueglingen.de)

### Übungsdienste

#### Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, dem 24.02.2014, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

#### Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 25.02.2014, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

## Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



### Übungsdienst

Die Einsatzabteilung der FFW. Pfaffenhofen, trifft sich am Donnerstag, 27.02.2014, um 19.30 Uhr, zum Übungsdienst.

## GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



### Nächste Chorprobe

Die nächste Chorprobe nach der Mitgliederversammlung findet am Freitag, 21.02.2014, um 19.30 Uhr in Frauenzimmern, in der alten Schule, statt. Am Montag, 24.02.2014, ist wieder wie gewohnt um 19.30 Uhr in der Realschule in Güglingen. iwa

### Rückblende Jahreshauptversammlung

Eingerahmt von gutem Chorgesang – „Leben und lieben – nutze die Zeit!“ fand die 177. Mitgliederversammlung des Gesangvereins Liederkranz Güglingen in der Herzogskelter statt. Fast 50 Mitglieder hörten nach dem Totengedenken an drei verstorbene Mitglieder zunächst das positive Resümee von Chorleiter Carl Burger. Vom vergangenen Jahr sagte er „Es war schön!“ Er freute sich über die Lernbereitschaft der Sängerinnen und Sänger. So auch bei der Vorbereitung auf das kommende Konzert, die jetzt in die heiße Phase gehe. Dass Singen Spaß mache, müsse nach außen wirken. Sein Streben sei es, gute Musik zu singen und das sei bei geistlicher Musik immer der Fall. „Da gewinnt ein Chor immer“. Aber es solle noch diskutiert werden, ob man ein Kirchenkonzert oder weltliche Literatur für den nächsten Auftritt planen solle.

Vorstand Helmut Wagenhals bedankte sich beim Chorleiter für das gute Niveau, das der Chor erreicht habe. Er und Schriftführerin Irene Walter fassten die Ereignisse des vergangenen Sängerjahres zusammen.

Neben einem erfolgreichen Konzert in der katholischen Kirche Güglingen, trainierte der Chor die Stimmen bei einer Singfreizeit in Weiler und nahm am Freundschaftssingen in Zaberfeld teil, wirkte beim Benefizkonzert des Zabergäu-Sängerbundes (ZSB) in Brackenheim mit, sang in den Zabergäuer Altenheimen und für die Diamentene Konfirmation, gestaltete die Programme beim Maientag und beim Weinbrunnenfest mit und veranstaltete zusammen mit dem Güglinger Musikverein das Weihnachtssingen im Deutschen Hof.

Der Chor sang auch bei der Totengedenkfeier in der Leonhardskapelle.

Bei einigen Gelegenheiten sprang Vizedirigentin Renate Wegner ein. Sie lud den Verein zu ihrem 70. Geburtstag ein, natürlich sang man ihr ein Ständchen. Es gab weitere Geburtstage von Mitgliedern und ein eigenes Sommerfest sowie eine eigene Weihnachtsfeier, wobei natürlich auch gesungen wurde. Man bewirtete den Tag der Frauenstimme des ZSB und die Wanderer am „Näser“ im Stromberg.

An mehr als 35 Chorproben nahm eine gute Anzahl von Sängerinnen und Sängern vollständig teil. Und das sind noch längst nicht alle Aktivitäten des gut funktionierenden Vereins, der aus dem gesellschaftlichen Leben von Güglingen nicht wegzudenken ist.

Vorstand Wagenhals dankte allen und lobte die gute Zusammenarbeit. Die zweite Vorsitzende, Ingrid Herzog, dankte ihm dafür, dass er bei den vielen Ereignissen die Fäden so gut in der Hand halte.

Bei den Wahlen allerdings musste Wagenhals zum wiederholten Mal darauf hinweisen, dass er aus gesundheitlichen Gründen im nächsten Jahr auf keinen Fall mehr kandidieren könne. Ehrenvorstand Walter Schön leitete die Wahlen,

nachdem Kassier Klaus Schellenberger eine gute Kassenführung vorgelegt hatte, in der sich die rege Vereinstätigkeit und allerdings auch deren hohe Kosten vor allem bei anspruchsvollen Auftritten mit Solisten und Instrumentalisten widerspiegelt. Es bleibt im Vorstand alles beim alten, lediglich beim Ausschuss der passiven Mitglieder gab es einen Wechsel von Werner Feeser zu Margarete Schütz. Und es gibt eine weitere Zweite Vorsitzende: Rosalinde Tietz. Notenwarte, Schriftführung, Kassier (Stellvertretende ist weiter Renate Wüst) sowie Kassenprüfer und Ausschussmitglieder erklärten sich weiterhin bereit zur ehrenamtlichen Tätigkeit und wurden mit Dank und Beifall gewählt.

Der gut aufgestellte Verein (43 Aktive mit vier Neuzugängen, 60 Passive), der dringend einen neuen Vorstand sucht, sieht dennoch fröhlich auf die Ereignisse im neuen Sängerjahr: Singfreizeit in Weiler, Sommerkonzert des ZSB im Schloss von Massenbach, Singen beim Maientag und zu anderen städtischen und kalendari-schen Festen – und vor allem zunächst einmal das eigene Konzert.



Geehrt wurden von Vorstand Helmut Wagenhals für 60 Jahre Singen Doris Koch, für 25 Jahre Singen Doris Feucht, Elisabeth Layher und Anneliese Stuber, für 60 Jahre passive Mitgliedschaft Gunda Müller und Irmgard Staiger, für 50 Jahre passive Mitgliedschaft Ernst Kachel

## Altpapiersammlung



Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 1. März, ab 13.00 Uhr, durch. Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

## NABU Güglingen



[www.nabu-gueglingen.de](http://www.nabu-gueglingen.de)

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Montag, 17. März 2014, in der Herzogskelter Güglingen, Beginn 20 Uhr

Tagesordnung:

Bericht des Vorsitzenden

Bericht zu Aktivitäten 2013

Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer

Aussprache und Entlastung des Vereinsvorstands

Wahlen 2. Vorsitzende, Schriftführer, Kassenprüfer

Ausblick 2014

Verschiedenes

PP zum Vogel des Jahres – Grünspecht

**Altpapier ist Rohstoff**

## Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



### Veranstaltungshinweis

Am Donnerstag, 27. Februar 2014, um 19.00 Uhr, hält die Stadtarchivarin Dr. Isolde Döbele- Carleso im Bürgersaal des Rathauses Marktplatz 1 in Brackenheim einen Vortrag mit dem Thema: „Aus der Geschichte des Obstbaus unserer Gegend“ Die Referentin spannt den Bogen vom 16. bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts und geht auch der Frage nach, wie sich hier das Verhältnis von Obst- und Weinbau gestaltete.

Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung von Stadtarchiv und Obst- und Gartenbauverein Brackenheim.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

### Schnittkurs mit Herrn Strecker am 22. Februar

Der diesjährige Schnittkurs von Obstgehölzen findet am kommenden Samstag, 22. Februar, statt. Treffpunkt für alle Interessenten ist um 9.00 Uhr auf dem vereinseigenen Obstbaumgrundstück auf dem Hummelberg (Parkmöglichkeiten bestehen auch auf der Aussichtsplatte oberhalb von Güglingen in Richtung Kleingartach).

Wieder geht es mit Astscherer und Baumsäge unter der sachkundigen Anleitung von Herrn Ernst Strecker ganz praktisch zur Sache. Jeder, der möchte, darf selbst Obstbäume beschneiden.

Bringen Sie bitte deshalb Ihre eigenen Werkzeuge mit, Leitern werden gestellt.

Die Teilnahme am Schnittkurs erfolgt auf eigene Gefahr! Wir hoffen auch diesmal wieder auf einen gut besuchten Kurs.

### Terminvorschau:

Am 7. März hält Renate Köhler, Bildungsreferentin für Gesundheitsförderung und Heilpflanzenexpertin aus Großheubach, einen Vortrag über „Heilweine und Elixiere“.

### Hinweis für das Maifest

Für ein Gelingen des Maifestes sind wieder fleißige Helfer gesucht.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Frau Margarethe Schmidt, damit die Einsätze geplant werden können. Vielen Dank!

## SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



### Informationsnachmittag am 1. März

Zu unserem Info-Mittag am 1. März, bei Kaffee und Gebäck mit Referentin Frau Graf, Pflege-dienstleiterin bei der Diakonie, Thema: „Ich brauche Pflege, was nun!“ laden wir Sie mit Ihren Angehörigen, auch Nichtmitglieder, recht herzlich ein. Dieses Thema, welches sehr aktuell ist, wird Sie bestimmt ansprechen.

Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindehaus in Weiler, Ziegelstr. 7, Beginn: 14:30 Uhr. Manfred Schaaf wird im Anschluss Bilder von verschiedenen Veranstaltungen vorführen.

Ebenso werden die Freizeiten in Bad Fredeburg vom 25. Mai bis 1. Juni sowie auf die Insel Krk vom 1. bis 7. September besprochen und Anmeldungen entgegen genommen.

Ausführliche Informationen in unserer Homepage unter [www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu](http://www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu).

Wir würden uns sehr freuen, Sie zahlreich an unserem Info-Mittag begrüßen zu dürfen.

## Partner in Europa e. V. Güglingen



[www.partnerineuropa-gueglingen.eu](http://www.partnerineuropa-gueglingen.eu)

### Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 14.3.2014, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung in Güglingen in der Herzogskelter statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Wahl der 2. Vorsitzenden
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge können bis spätestens Montag, 10. März 2014, schriftlich bei der Vorsitzenden I. Gutbrod (74363 Güglingen, Otto-Linck-Straße 36) eingereicht werden.

Alle Mitglieder sind zur Jahreshauptversammlung ganz herzlich eingeladen.

## LandFrauen Güglingen LandFrauen



### Erinnerung

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am 21. Februar 2014, 9.00 Uhr, im ev. Gemeindehaus. Irmgard Förch, ehemalige Rundfunksprecherin, stimmt uns mit ihrem Programm „Hätt Eier legen gern probiert“ auf den Frühling ein.

## Häppchen und Snacks

Wie immer war das Kochen mit Thomas Ballmann ein Erlebnis. Selbst gestandene Küchenprofis können immer noch einige Tricks von diesem begeisterten und begeisternden Meister der Kochtöpfe lernen. Dabei erlebt jede, wie wichtig dem Cuisinier die Qualität von Lebensmitteln ist und wieviel Respekt er den Erzeugern von Nahrungsmitteln entgegen bringt. Viel Spaß allen Teilnehmerinnen beim Nachkochen und guten Appetit.

D. Hahn

## Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

### Rückblende Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Güglingen konnte der 1. Vorsitzende Heinz Rieger am 16. Februar 20 Teilnehmer begrüßen. Diese ehrten zunächst in stillem Gedenken die verstorbenen Mitglieder Gertrud Stirn und Karl Herzog. In seinem Rückblick auf das Wanderjahr 2013 nannte Heinz Rieger 34 Veranstaltungen, zu denen man selbst eingeladen hatte oder die Ortsgruppen Zaberfeld und Sternfels oder der Stromberg-Gau und der Hauptverband. Er dankte allen Wanderführern und erwähnte besonders das Landesfest in Plochingen, die Fünftagesfahrt ins Vogtland, die Fahrt nach Würzburg und die Ferienwanderung der Heilbronner Stimme. Als „Wanderkönige“ wurden Rose Schickner, Hans Weigand und Erika Kunicke gewürdigt. Ein Höhepunkt im kommenden Sommer wird die mehrtägige Wanderausfahrt in die Eifel bei Gerolstein sein, von der OG Zaberfeld organisiert.

Für 40-jährige Mitgliedschaft ehrte Heinz Rieger dann Manfred Kirchner, Erika Jesser und Renate Wüst.

Wegewart Hans Weigand berichtete vom Zustand der zu betreuenden Wanderwege. Nach dem Vortrag von Kassiererin Erika Kunicke bescheinigten ihr die Kassenprüfer Horst Knappe und Konrad Jänsch eine sorgfältige Kassenführung und beantragten die Entlastung. Diese wie auch die Entlastung des Vorstandes wurden einstimmig erteilt, ebenso wurden Erika Kunicke und Heinz Rieger in ihren Ämtern bestätigt. Dieser bedankte sich für den harmonischen Verlauf der Versammlung und wünschte ein frohes Wanderjahr.

## Zabergäuverein Sitz Güglingen



### Neues über Altes aus dem römischen Zabergäu

Beim Stammtisch des Zabergäuvereins am 5. März 2014, 19.30 Uhr, im „Ochsen“ in Güglingen-Frauzimmern wird der Leiter des Römermuseums Güglingen, Enrico De Gennaro M. A., als Referent die Besucher mit neuen Erkenntnissen über teils unbekannt römische Zeugnisse aus unserem Raum aufwarten. Wir laden zum Power-Point-Vortrag herzlich ein. Der römische Viergötterstein aus dem Schloss Stocksberg stellt den frühesten archäologischen Fund dar, der überhaupt aus dem Zabergäu bekannt geworden ist: Bereits im Jahre 1764 erwarb ihn Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz und ließ ihn in die Antiquitäten-Halle nach Mannheim verbringen. Die Bedeutung und Hintergründe des in Zweitverwendung im Schloss vermauerten Steines lassen sich nun genauer illustrieren.

Bei uns ganz unbekannt waren bislang hingegen zwei römische Grablöwen, die im Rahmen der umfassenden Rechercharbeit des Referenten aufgetaucht sind: Bei ihnen ist nicht nur die Zuweisung zum Graberfeld des römischen Güglingen sehr wahrscheinlich – sie bieten auch äußerst aufschlussreiche Vergleiche mit bestehenden und bereits altbekannten Bildwerken – und eine Überraschung ist den Zuhörern hier auf jeden Fall garantiert!

sz

## Evangelische Jugend Güglingen



### Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

#### Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags 17:45 – 19:15 Uhr  
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583  
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

#### Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs ab 19:00 Uhr  
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

#### Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

freitags 15:45 – 17:15 Uhr  
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

#### Bubenjungschar „Alfred's Gang“

freitags 17:15 – 18:45 Uhr  
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

## Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

### Jahreshauptversammlung 2014

Am 22.02.2014, um 19:30 Uhr findet in unserem Vereinsheim in Güglingen unsere Jahreshauptversammlung mit folgenden Tagespunkten statt:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht vom 1. Vorstand
4. Bericht Kassier mit Entlastung
5. Bericht vom Geflügelzuchtwart
6. Bericht vom Kaninchenzuchtwart
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Anträge
9. Wahlen
10. Verschiedenes

Um vollzähliges Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Eure Vorstandschaft

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



[www.drk-zaberfeld.de](http://www.drk-zaberfeld.de)

### Blutspendetermin am 24. Februar

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende am Montag, dem 24.02.2014, von 14:45 Uhr bis 19:30 Uhr, Turnhalle am Schulzentrum, In der Fuchsgrube 6, in Zaberfeld.

### Dringend Erstspender gesucht!

Für einen gesunden Spender ist eine Blutspende ein geringer Aufwand, für einen kranken Menschen wie etwa ein Krebspatient oder ein Unfallopfer ist dies ein lebenswichtiger Beitrag. Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Das DRK stellt in Hessen und Baden-Württemberg ca. 90 % der Versorgung mit Blut und Blutpräparaten sicher. Täglich werden dafür in den beiden Bundesländern insgesamt 3.000 Blutspenden benötigt.

Das bedeutet es müssen täglich 3.000 Menschen bereit sein ihr Blut für andere zu geben. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bedankt sich im Aktionszeitraum vom 1. Februar – 31. März 2014 mit einer praktischen Outdoor-Decke im exklusiven DRK-Design bei allen Spendern.

Die schwarze Decke ist als Allrounder vielfältig einsetzbar – egal ob beim Picknick im Freien, beim Camping oder an einem kühlen Abend auf der Gartenbank, auf Reisen, im Auto oder auch im Fußballstadion bietet die Decke wohlige Wärme.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung.

Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

## Zabergäunarren Güglingen



[www.zng1984.de](http://www.zng1984.de)

### Strategie der Stadträte erfolgreich abgewehrt

Mit Unterstützung der ZNG Patenkinder Heuler-Hexen-Zunft aus Sielmingen, sowie des NV Leingarten, Wobachspatzen Bietigheim, Hexenzunft Eppingen, KC Kirchhausen, Wimpfener Faschingsges., Schalksteinarren Besigheim und den Stallgoischer Markgröningen konnte trotz hinterlistiger Verabreichung eines Schlafmittels an die Drills mithilfe eines Gegenmittels das Rathaus doch noch erfolgreich erobert werden.



Präsident Rainer Binder verkündete daraufhin im Deutschen Hof die 11 närrischen Paragraphen: § 1: Die Zabergäunarren (ZNG) übernehmen ab sofort die Regentschaft über die Stadt Güglingen – Der Bürgermeister, sein Stellvertreter und seine Stadträte werden bis Aschermittwoch in Urlaub geschickt.

§ 2: Das Rathaus bleibt bis Aschermittwoch geschlossen!

§ 3: Die arbeitslosen Stadträte werden dem Bauhof unterstellt – Sie werden verpflichtet zusammen mit den ZNG den Narrenbaum aufzustellen und abwechselnd übernehmen Sie bis Aschermittwoch die Nachtwache – ausgenommen die Stadträte, die uns in diesem Jahr beim Rathaussturm unterstützt haben!

§ 4: Zum Schulsturm am Faschingsfreitag stürmen wir wieder die Hauptschule. Die Schulleitung bemüht sich, die ihr gestellte Aufgabe zu erfüllen. Gulaschsuppe extra scharf müssen sie uns credenzen. Wie mir aus gut unterrichteten

Kreisen zugetragen wurde, steht der ab heute arbeitslose Bürgermeister Dieterich kurzfristig zur Verfügung und sorgt dafür, dass die Suppe net a'brennt!

§ 5: Ich habe mit Winni Kretschmann telefoniert und ihm klar gemacht, dass die Stadtbahn von Heilbronn nach Güglingen weniger kosten würde wie Stuttgart 21. Er hat mir Recht gegeben und die Stadtbahn vorgezogen, ab sofort heißt es Stadtbahn Güglingen 2015 – ab sofort darf auch demonstriert werden.

§ 6: Schon wieder musste eine Abordnung der ZNG dringend nach Berlin zum Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger. Sie boten mir an, die ZNG als erste unabhängige Faschingspartei zuzulassen. Wir würden auch den neuen Ministerposten für Karneval, Fasching und Brauchtum erhalten, aber nur wenn wir das neue Motto für die nächste Kampagne verraten würden – wir haben dankend abgelehnt, denn das gibt es traditionell erst am Aschermittwoch.

§ 7: Zur Narrenbaumputzede und Gugilobergräbnis am Aschermittwoch um 11:11 Uhr hier im Deutschen Hof, erwartet unser Narrenparfer Igidius Scheuble alle Stadträte und viele Bürger der Stadt Güglingen um dem Fasching und unserem Gugilo für diese Kampagne die letzte Ehre zu erweisen!

§ 8: Auf ZNG-Safari quer durch Afrika, eine Zeitreise von Tarzan bis Cleopatra. Das gibt es heute Abend live in der Herzogskelter. Nur wenige Stadträte sind unserer Einladung gefolgt. Wir haben extra für Euch heute Abend noch ein paar Stehplätze freigemacht. Wer von den anwesenden Stadträten heute Abend nicht erscheint, der muss am kommenden Sonntagmorgen der ZNG beim Abbau helfen. Treffpunkt 10:00 Uhr in der Herzogskelter.

§ 9: Das königlich bayerische Amtsgericht tagt am Aschermittwoch in der Herzogskelter. Angeklagt ist der Verteidigungsminister der Stadt Güglingen Eddi Bruder. Er trägt die Verantwortung für den Vergiftungsversuch auf die Maskengruppe Drill. Geschehen heute vor vielen Zeugen vor dem Rathaus. Es droht ihm die Narrenhöchststrafe.

§ 10: Dank NSA habe ich ein Gespräch zwischen Hoffenheim und Stuttgart abgehört woraus hervorgeht, dass es heute beim Bundesligaspiel zwischen den beiden Bundesligaclubs zu einer Punkteteilung kommt, getreu dem Motto wer Punkte schreibt der bleibt – natürlich in der Bundesliga. Der Informant war ein Stadtrat aus Güglingen.

§ 11: Als Präsident und neuer Rathauschef bis Aschermittwoch, möchte ich folgendes verkünden: Wir verlangen Schmerzensgeld für den Anschlag auf unsere Drills und zwar 1,11 Euro pro Kopf pro Einwohner der Stadt Güglingen – Herr Dieterich und seine Stadträte haben bis Aschermittwoch Zeit diesen Betrag auf Heller und Pfennig auszurechnen. Ich komme an Aschermittwoch vorbei und werde das Schmerzensgeld in barer Münze in Empfang nehmen.



Nach Verlesung der Paragraphen stellen Stadträte und Drills in Teamarbeit den Narrenbaum. Zur Belohnung gab es im Anschluss im Foyer der Herzogskelter einen kleinen Umtrunk. Einige feierten noch rund um die Bar als um 19:11 Uhr im Saal die 1. Show-Prunksitzung begann.

## BUND – Gruppe Zabergäu

### Baumschnittkurs – Altbaumpflege an Obstbäumen

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland – Gruppe Zabergäu und der Pomologenverein Landesgruppe Baden-Württemberg veranstalten am Samstag, dem 1. März 2014, einen Baumschnittkurs, Beginn 9:30 Uhr. Thema des Schnittkurses: Kronenpflege alter Obstbäume. An vergreisten bzw. seit Jahren nicht geschnittenen, ungepflegten Obstbäumen soll der fachgerechte Erneuerungs- bzw. Verjüngungsschnitt erklärt, ausgeführt und geübt werden. Treffpunkt ist eine Obstwiese im Riedfurttal, Gemarkung Güglingen bei der Pumpstation der Güglinger Wasserversorgung. Zufahrt über die Riedfurtstraße in Frauenzimmern (Ortsende rechts einbiegen) auf asphaltiertem Feldweg entlang der Weinberge bis kurz vor Talende.

## Zabergäu pro Stadtbahn



### Schiene-frei-Aktion

Der Verein Zabergäu pro Stadtbahn e. V. dankt den vielen Helfern aus den verschiedenen Umweltverbänden wie AGN, BUND und Nabu und den Schienenverkehrsfreunden, die es sich trotz nasskalten Wetters nicht nehmen ließen, wieder ein Stück Schiene sichtbar zu machen. Besonderer Dank gebührt unseren Mitgliedern Friederike Wilhelm und Alfred Pehrs sowie Ursula Vogelmann für die Organisation, Familie Wiethe für die Durchführung der Aktion und Peter Kochert für die Versorgung der Mannschaft mit heißen Speisen.

Während der Aufräumaktion wurden noch eine neuwertige Axt und eine hellbeige Fleecejacke gefunden. Diese Fundsachen können bei Familie Wiethe in Leonbronn nach telefonischer Rücksprache abgeholt werden.

Die Ausführungen des Landtagsabgeordneten Daniel Renkonen und die Aussagen der Helfer haben uns bestärkt, diese Aktion auch im nächsten Jahr durchzuführen, damit aus Symbolik politische Entscheidung wird.

## Rheuma-Liga BW e. V.

### Neue Sitzgymnastikgruppe

Rheumaliga Brackenheim: Neue Sitzgymnastik-Gruppe in Brackenheim, Hirnerweg/Gymnastikraum im „Bädle“.

Beginn: ab Freitag, den 14.03.2014, 16 – 17 Uhr. Die Teilnahme am Funktionstraining kann vom Arzt verordnet werden. Nach Genehmigung durch die jeweilige Krankenkasse ist die Gymnastik kostenfrei. Die Angebote der Rheumaliga kann jeder nutzen, unabhängig von einer Mitgliedschaft. Anmeldung und Informationen bei Barbara Schmidt, Tel. 07133/3956.

**Altglas ist Rohstoff**

## Evangelisches Bauernwerk in Württemberg e. V.

**Richtig vorsorgen in der bäuerlichen Familie**  
Seminarartag über Betreuungsrecht, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Erbrecht und Testament, Dienstag, 11. März 2013, 9.30 – 16.30 Uhr, mit Notarin Margret Hofmann in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch, 74638 Waldenburg, Infos und Anmeldung: 07942/107-74, www.hohebuch.de

## Lichtblick TAK e. V. in Heilbronn

### Gruppe Elterntrauer für Jugendliche und junge Erwachsene

Angesprochen sind Betroffene von ca. 16 – 25 Jahren, deren Vater oder Mutter gestorben ist. Der Verlust kann auch schon längere Zeit zurückliegen.

Nächster Termin: Samstag, 1. März 2014. Die Gruppe findet einmal monatlich von 10 – 11.30 Uhr statt. Bitte nimm Kontakt mit uns auf, trau dich und komme zum Treffen, du lernst nette Leute kennen und kosten tut es für dich auch nichts! Bitte anmelden: info@lichtblick-tak.de oder Tel. 0700/11224477.



## FUW GÜGLINGEN

Freie Unabhängige Wählervereinigung

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Freunde der FUW, zur ordentlichen Hauptversammlung am Dienstag, 25. Februar 2014, um 20.00 Uhr, in der Herzogskelter laden wir Sie recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Totenehrung
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Bericht aus dem Gemeinderat, Aktuelles aus der Kommunalpolitik und Aufgabenstellung für die Zukunft
10. Wahlen FUW
11. Gemeinderatswahl 2014 – Wahlverfahren Kandidatennominierung und Festlegung der Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag
12. Verschiedenes: Diskussion und Veranstaltungen 2014

Anträge zur Hauptversammlung richten Sie bitte bis Freitag, 21. Februar 2014, an Eugen Rennstich.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme. Es wäre schön, wenn wir auch neue Mitglieder begrüßen könnten.

## BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSBACH

### BU bereitet sich auf Gemeinderatswahl vor

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Gerne haben wir uns in den vergangenen vier-einhalb Jahren verantwortungsbewusst in der Kommunalpolitik für Sie engagiert. Die Wahl für die nächsten 5 Jahre steht im Mai 2014 an und da brauchen wir Sie! Wenn Sie Ideen haben, wie das Gemeindeleben besser gestaltet werden könnte, wenn Sie unzufrieden sind mit den

kommunalpolitischen Aktivitäten und wenn Sie ein bisschen Zeit und visionäres Engagement mitbringen, dann sind Sie bei uns richtig. Wir werden in den nächsten Wochen auf verschiedene Bürgerinnen und Bürger direkt zukommen und um ihre Mitarbeit werben, denn wir möchten mit einer Liste von Kandidaten in den Wahlkampf gehen, die einen Querschnitt unserer Bevölkerung darstellt, von Menschen, die mitten im Leben stehen. Unsere gemeindepolitischen Schwerpunkte sind u. a. (Innen) Stadtentwicklung, ÖPNV, Schulentwicklung, Ökologie, verantwortungsvolle Haushaltspolitik und nachhaltige Planungen für Alt und Jung. Sprechen auch Sie uns unverbindlich an, wir geben Ihnen gerne persönlich Auskunft. Ihre BU-Fraktion Friedrich Sigmund, Joachim Esenwein, Stefan Ernst, Joachim Knecht und Wilhelm Stark.

## CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



### Bürgersprechstunde mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde am Freitag, dem 28. Februar 2014, von 15:30 bis 16:30 Uhr, im Rathaus Eppingen, 1. OG, Besprechungsraum 107, an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de). Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. – Do.: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr.

### Inge Gräble MdEP zum Thema Europa und Globalisierung

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit der

Sprecherin der EVP-Fraktion im Haushaltskontrollausschuss und Parlamentarischen Geschäftsführerin der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament, Dr. Inge Gräble MdEP. Inwiefern profitiert Baden-Württemberg von offenen Grenzen und einer zunehmenden Globalisierung? Was unternimmt die Europäische Union, um die nicht aufhaltbare Globalisierung aktiv zu gestalten? Wie weit sind die Verhandlungen für ein transatlantisches Freihandelsabkommen fortgeschritten? Was sind die Vor- und Nachteile eines solchen Abkommens? Gibt es dadurch neue Arbeitsplätze und wird bei einem erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen von einer zusätzlichen Wertschöpfung in Baden-Württemberg ausgegangen? Solche und andere Fragen werden am Freitag, dem 28. Februar 2014, ab 19:30 Uhr, im Waldhotel Villa Waldeck in Eppingen (Waldstraße 80) diskutiert. Über Ihr Kommen und einen lebhaften Austausch freuen sich Dr. Inge Gräble MdEP, die CDU Eppingen sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

### Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger MdB

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Donnerstag, 27. Februar 2014, von 15 Uhr bis 17 Uhr, im Wahlkreisbüro statt. Im direkten Gespräch können sich die Bürger mit ihren Problemen, Anregungen und Kritik direkt an ihren Abgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wahlkreisbüro Eberhard Gienger MdB, Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro, Telefon (07142) 918991, oder per E-Mail [eberhard.gienger@wk.bundestag.de](mailto:eberhard.gienger@wk.bundestag.de) vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage [www.gienger-mdb.de](http://www.gienger-mdb.de).

## SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



### Bürgersprechstunde

Unser Staatssekretär Ingo Rust macht wieder eine Telefonsprechstunde: am 10. März 2014 zwischen 16:30 und 17:30 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich mit ihren politischen Anliegen an Staatssekretär Ingo Rust MdL zu wenden, unter der Telefonnummer des Abstatter Bürgerbüros: 07062/267878

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

### NABU Clebronn

#### Vortrag

Zum Thema „Von wegen Spatzenhirn! – Über die Intelligenz der Vögel“ wird Norwin Hilker, Vogelexperte im NABU Clebronn, am Freitag, 21. Februar 2014, um 19:30 Uhr, in der „Alten Schule“ Clebronn einen Vortrag mit Filmen, Fotos und Geschichten halten.

Mit zahlreichen spannenden Filmausschnitten und interessanten Informationen aus der Forschung will er beweisen, dass Vögel intelligente Wesen sind und dass vor allem Rabenvögel zu Recht als die „Schimpansen der Lüfte“ bezeichnet werden.

Er spannt den Bogen von der aktuellen Wissenschaft zur Literatur und den alten Mythen bis hin zur Kunst und der modernen Werbung.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden vom NABU Clebronn für die Arbeit mit den Kindergruppen gerne entgegengenommen.

**Die Straße ist kein Spielplatz!**